

Geologische Bundesanstalt

Projekt N-C-52/2001-2003

Ergänzende Erhebung und zusammenfassende Darstellung des geogenen Naturraumpotentials im Bezirk Melk

"Geogenes Naturraumpotential Melk"

Bericht über die Arbeiten im 1. Projektjahr (2001-02)

zusammengestellt von

M. HEINRICH

mit Beiträgen von

J. HELLERSCHMIDT-ALBER, A. THINSCHMIDT & I. WIMMER-FREY

iii+32 S., 6 Abb., 2 Tab., 2 Beil.



Projektleitung:

Dr. Maria Heinrich

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. B. Atzenhofer ADV - ARC/INFO

Dr. K. Decker Tektonik / Strukturgeologie

Mag. W. Gesselbauer Literaturstudien - Kartierungsberichte

Dr. J. Hellerschmidt-Alber Ingenieurgeologie

Mag. Th. Hofmann Geotope, Exkursionspunkte

Mag B. KollarsRohstoff-DatenbankMag. P. LipiarskiADV - ARC/INFODr. S. PfleidererHydrogeologie

Dr. H. Pirkl Geochemie

cand.geol. H. Reitner Geologie, ADV - ARC/INFO

Mag. A. Thinschmidt Rohstofferhebung und Bestandsaufnahme Dr. I. Wimmer-Frey Tone und Lehme

sowie Ph. Nowotny, D. Massimo und Mag. I. Lipiarska

Die Projektdurchführung erfolgt im Rahmen des Vollzuges des Lagerstättengesetzes im Auftrag des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

Inhalt

Zusammenfassung

1.	Ubersicht zum Arbeitsgebiet	. I
2.	Geologie	
2.1.	Geologische Kartengrundlagen - Stand der Kartierung 1:50.000	. 5
2.2.	Weitere geologische Kartenwerke	
2.3.	Geologische Arbeiten und Aufnahmen im Zuge des Projektes	. 6
3.	Bodenkartierung	. 7
4.	Rohstoffe	. 8
4.1.	Baurohstoffe i.w.S.	
4.2.	Höherwertige Karbonatgesteine	15
4.3.	Quarzsande	17
4.4.	Erze, Industrieminerale, Kohle	18
4.5.	Kohlenwasserstoffe	
5.	Ingenieurgeologie und Risikofaktoren-Kartierung	20
6.	Hydrogeologie	21
7.	Geophysik	23
8.	Geotope und geowissenschaftliche Exkursionspunkte,	
	naturschutzrechtliche Festlegungen	23
9.	Literatur	24

Beilagen

- Blg. 1: W. SCHNABEL et al.: Geologische Karte von Niederösterreich 1:200.000 vergrößerter Ausschnitt Bezirk Melk 1:100.000
- Blg. 2: Vorläufige Liste der Abbaue von Baurohstoffen im Bezirk Melk

Zusammenfassung

Das bearbeitete Gebiet umfasst den Verwaltungsbezirk Melk und betrifft die ÖK-Blätter 35, 36, 37, 53, 54 und 55. Die Fläche des Bezirkes beträgt etwa 1013 km² und beherbergt ca. 76.000 Einwohner in 40 Gemeinden nördlich und südlich der Donau.

Landschaftlich erfasst der Bezirk Teile des Waldviertels, den Dunkelsteiner Wald, Teile des westlichen niederösterreichischen Alpenvorlandes und mit dem Südrand Teile der Voralpen. Ob der landschaftlichen Besonderheiten insbesondere das Donautal betreffend ist der Naturschutz im Bezirk Melk von großer Bedeutung. Von rohstoffgeologischer Relevanz ist die Ausweisung von Natura-2000-Gebieten im Bezirk.

Die Entwässerung erfolgt zur zentral gelegenen Donau, die sowohl für die nördlichen als auch die südlich gelegenen Areale als Vorflut dient. Nördlich der Donau sind an größeren Gewässern die Ysper und der Weitenbach zu erwähnen, südlich der Donau die Flüsse Ybbs, Erlauf und Pielach mit großen kalkalpinen Einzugsgebieten und bedeutenden Porengrundwasserkörpern sowie die Melk, die Mank und der Sierningbach, die am Nordrand der Kalkalpen entspringen.

Geologisch wird der Bezirk aus Einheiten der Böhmischen Masse, der Molassezone, der Flyschzone, der Grestener und Ybbsitzer Klippenzone und randlich der Nördlichen Kalkalpen aufgebaut, über alle Einheiten hinweg erfolgte die quartäre Sedimentation und Landschaftsformung. Als wesentliches tektonisches Element ist die Diendorfer Störung zu erwähnen.

Ziel des dreijährigen Projektes "Ergänzende Erhebung und zusammenfassende Darstellung des geogenen Naturraumpotentials im Bezirk Melk" ist es,

- die geogenen Naturraumpotentiale des Bezirkes auf Grund vorhandener Unterlagen zu erfassen und zu charakterisieren, dazu notwendige Informationsverdichtungen insbesondere in Hinblick auf das Rohstoff-, Wasser-, Risikopotential und bestehende Umweltbelastungen durchzuführen,
- daraus geologische Grundlagen für Rohstoffsicherung, Grundwasserschutz, Regionalplanung und umweltbezogene Fragestellungen zusammenzustellen, bestehende Nutzungskonflikte darzustellen und nachvollziehbare Bewertungen bzw. Prioritätenreihungen aus geologischer Sicht zu erarbeiten
- sowie GIS-gestützte angewandt-geologische Themenkarten (Rohstoffgeologie, Hydrogeologie, Ingenieur- und Umweltgeologie) vorzulegen.

Die Arbeitsschwerpunkte des 1. Arbeitsjahres waren:

- Unterlagenzusammenstellung und -auswertung zu allen Themen, insbesondere zu allgemein geologischen Informationen, zu Rohstoffgeologie und zu Ingenieurgeologie
- Datenbankeingabe Abbaudatenbank zum Status quo, Aktualisierung der geologischen Zuordnungen
- Beginn der Baurohstoffabbau-Bestandsaufnahme im Gelände im Bereich der Böhmischen Masse
- Sedimentologische Bearbeitung Tone und Lehme in Zusammenarbeit mit der Landesaufnahme
- Geophysikalische Messungen im Bereich der Hochterrasse des Erlauftales
- Übersichtsbefahrungen von Massenbewegungen auf den ÖK-Blättern 36, 37, 53, 54 und 55, Detailuntersuchungen insbesondere im Donautal.

Als Arbeitsschwerpunkte des 2. Projektjahres sind geplant:

- Fortsetzung der Bestandsaufnahme im Gelände (Abbaue, Vorkommen), Ausarbeitung klassische Rohstoff-Vorkommen
- Fortsetzung ingenieurgeologische und Risikofaktoren-Erhebung im Gelände und Auswertung von Unterlagen
- Datensammlung und Bearbeitung von Unterlagen Hydrogeologie und Wasserwirtschaft
- Zusammenstellung Geotope und Exkursionspunkte.

1. Übersicht zum Arbeitsgebiet

Das Arbeitsgebiet umfasst den **Verwaltungsbezirk Melk** und betrifft die ÖK-Blätter 35, 36, 37, 53, 54 und 55. Die Fläche des Bezirkes beträgt etwa 1013 km² und beherbergt ca. 76.000 Einwohner in 40 Gemeinden nördlich und südlich der Donau.

Landschaftlich erfasst der Bezirk Teile des Waldviertels, den Dunkelsteiner Wald, Teile des westlichen niederösterreichischen Alpenvorlandes und mit dem Südrand Teile der Voralpen (vgl. Abbildung 1.-1). An Besonderheiten des Bezirkes sind insbesondere die Donau-Durchbruchstrecken Strudengau und Wachau zu erwähnen, wo Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen sind (Strudengau und seine Umgebung, Wachau und Umgebung, beide LGBl. 5500/50, rechtswirksam seit 1979). Das Landschaftsschutzgebiet Wachau und Umgebung beinhaltet auch den Naturpark Jauerling - Wachau (LGBl. 5500/50, rechtswirksam seit 1983). Bezüglich Natura 2000 betreffen folgende Gebiete den Bezirk Melk: Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft, Wachau - Jauerling, Strudengau - Nibelungengau, Kamp- und Kremstal, Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse.

Die **Entwässerung** erfolgt zur Donau, die den Bezirk in zwei mehr oder minder gleich große Teile schneidet und sowohl für die nördlichen als auch die südlich gelegenen Areale als Vorflut dient. Nördlich der Donau sind an größeren Gewässern die Ysper und der Weitenbach zu erwähnen, südlich der Donau die Flüsse Ybbs, Erlauf und Pielach mit großen kalkalpinen Einzugsgebieten sowie die Melk, die Mank und der Sierningbach, die am Nordrand der Kalkalpen entspringen.

Tabelle 1.-1 gibt mit **klimatischen Kennwerten** der Stationen Gutenbrunn, Melk und Oberndorf a.d. Melk einen Überblicks-Querschnitt zu den klimatischen Verhältnissen im Bezirk.

	Gutenbrunn SH 810 m ü.A.	Melk a.d. D. SH 240 m ü.A.	Oberndorf a.d. N SH 297 m ü.A.	
Periode	1961-1990	1974 - 1993	1977-1990	
Lufttemperatur [°C]				
Jännermittel	-4,0	-0,7	-2,2	
Julimittel	14,8	19,0	18,0	
Jahresmittel	5,5	9,4	8,5	
Niederschlag [mm]				
Jahressumme	821	594	836	
Schnee				
mittl. maximale Höhe [cm]	67	17	30	
Sonnenschein				
Jahressumme [h]	1665	1669	1583	
heitere Tage	44	33	36	
trübe Tage	151	153	168	
Nebel				
Zahl der Tage	46	32	40	

(Quelle: ZAMG, Klimadaten Österreich, 1996)

Abb. 1.-2 zeigt die im Bezirk angeschnittenen **geologisch-tektonischen Großeinheiten** im Überblick nach der Tektonischen Beikarte (1:1.000.000) zur Geologischen Karte von Niederösterreich 1:200.000 (SCHNABEL [Red.], 2002), (vgl. Beilage 1).

Es sind dies von Nord nach Süd die

Böhmische Masse Moldanubikum Gföhl-Einheit

Drosendorf-Einheit (= "Bunte Serie") Ostrong-Einheit (= "Monotone Serie")

Südböhmischer Pluton

Molassezone Autochthone Molasse bzw. Vorlandmolasse

Allochthone (subalpine) Molasse

Inneralpine Molasse

Flyschzone Nördliche Randzone

Rhenodanubischer Flysch (Flysch-Hauptdecke)

Grestener Klippenzone

Ybbsitzer Klippenzone

Nördliche Kalkalpen Frankenfels-Lunzer Deckensystem (Bajuvarikum)

Über alle Einheiten hinweg greift die

Quartäre Formenbildung und Sedimentation mit

Heutigen Talfüllungen Pleistozänen Terrassen

Oberpliozänen und Ältestpleistozänen Ebenen und Terrassen

An **tektonischen Elementen** ist neben dem variszischen und alpinen Deckenbau vor allem die sinistrale Seitenverschiebung der Diendorfer Störung zu erwähnen.

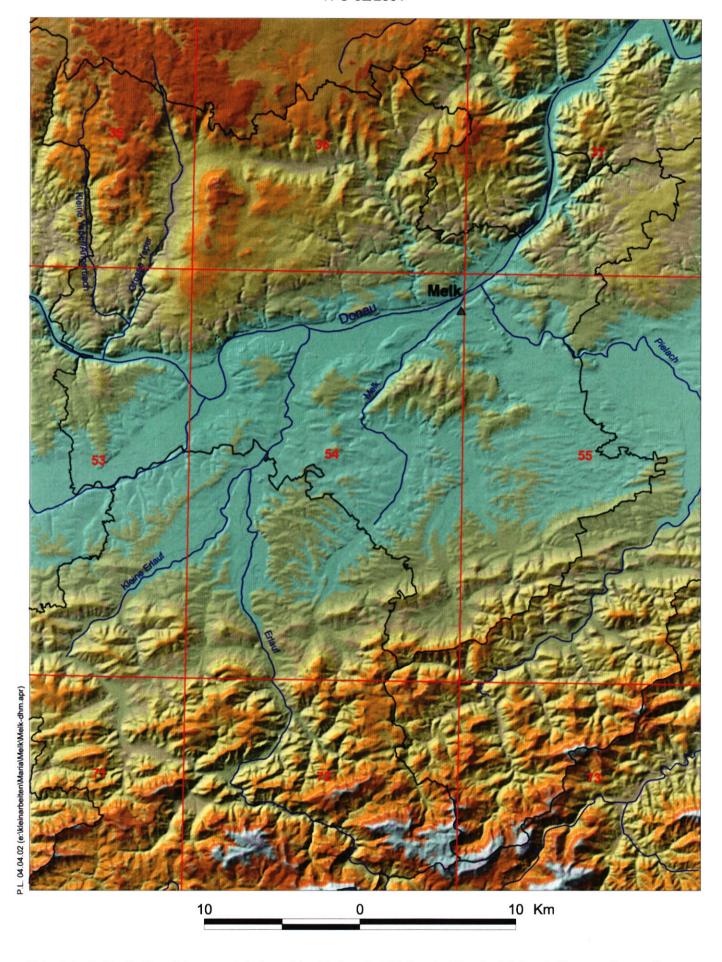
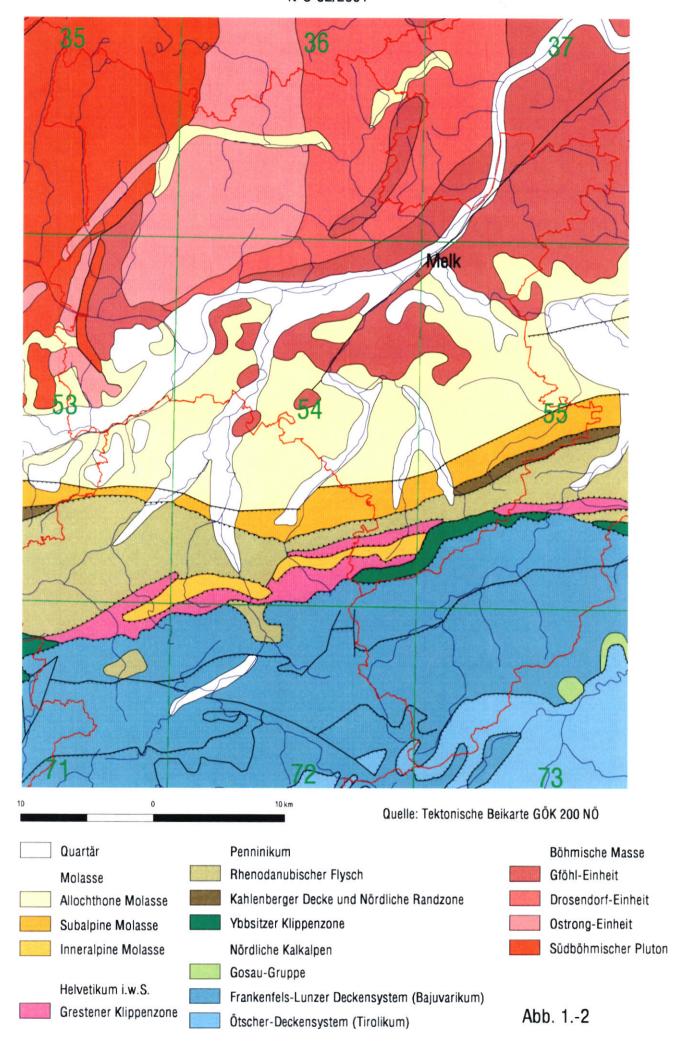


Abb. 1-1: Geländeübersicht zum Arbeitsgebiet (Azimuth 315 Grad, Altitude 35 Grad, Exageration = 1)

Quelle DHM: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), Gruppe Vermessungswesen, 1080 Wien; Bearbeitung: Land NÖ, Abt. Vermessung - NÖGIS



2. Geologie

2.1. Geologische Kartengrundlagen - Stand der Kartierung 1:50.000

Blatt 35 Königswiesen

Gedruckte geologische Karte 1:50.000 liegt vor (THIELE, 1984); das noch konventionell hergestellte Blatt wurde nachträglich digitalisiert.

Blatt 36 Ottenschlag

Gedruckte geologische Karte 1:50.000 liegt mit Erläuterungen vor (FUCHS & FUCHS, 1986), nicht digital.

Blatt 37 Mautern

Gedruckte geologische Karte 1:50.000 liegt mit Erläuterungen vor (MATURA, FUCHS & GRILL, 1983), nicht digital.

Blatt 53 Amstetten

Nur der kristalline Anteil des Blattes wird derzeit durch G. Fuchs (FUCHS, 1996, 1997, 1998, 2000) systematisch neu kartiert. Sonst liegen für den Anteil des Bezirkes Melk vorwiegend alte, unveröffentlichte Manuskripte (Geologische Spezialkarte Blatt 4754 Ybbs) im Archiv der Geologischen Bundesanstalt vor. Nur zwei der neueren Diplomarbeiten in den niederösterreichischen Voralpen betreffen Kartierungen in der Flyschzone auf Blatt 53: KHANDRICHE (1984) und TIEWS (1985), sie liegen aber nicht in dem Bezirk Melk. Im Zuge der Arbeiten zur GÖK 200 wurden Übersichts-Geländeaufnahmen von KRENMAYER (1998) im Bereich der Molassezone zur Abtrennung von Älterem und Jüngerem Schlier und von EGGER (1998) in der Flyschzone getätigt. Für den an Melk angrenzenden Anteil des Bezirkes Amstetten soll noch auf die kompilierten geologischen Arbeitskarten Amstetten - Waidhofen/Y. hingewiesen werden (HEINRICH et al., 1992).

Blatt 54 Melk

Es liegt ebenfalls keine moderne Blattschnittkarte 1:50.000 vor, jedoch ist der Stand der Grundlagen durch neuere, veröffentlichte (FUCHS, 1964, MATURA, 1984) und unveröffentlichte Kartierungen (SCHNABEL, 1985) und Diplomarbeiten der Kieler Arbeitsgruppe (BAUMANN, 1986; HOMMERS, 1989; HORWEGE, 1986; HÜLS, 1991; KASSENS, 1985; SIROCKO, 1985 und VOGELSANG, 1985) insbesondere im komplex gebauten Klippenraum wesentlich besser. Alle diese Arbeiten sind in der GÖK 200 soweit wie möglich berücksichtigt. Für die Geländerevisionen in Molasse- und Flyschzone gilt das oben Gesagte. Zur quartären Entwicklung des Erlauftales liegen zwar eine Reihe von bodenkundlich und geographisch geprägten Beschreibungen vor (FISCHER, 1964 und 1994, NEU-WIRTH, 1975 und FISCHER, 1979), es fehlt jedoch die umfassende geologische Detailaufnahme und Bearbeitung. Für den Raum Krummnussbaum ist noch die Kartierung des Tertiärs und Quartärs von MENZL (1988, 1989) zu erwähnen.

Blatt 55 Obergrafendorf

Die geologische Kartierung ist weit fortgeschritten. Für die Bereiche des Kristallins und der Molassezone existiert bereits ein farbiges, zusammengezeichnetes Manuskript 1:25.000, das in Kürze für die Projektbearbeitung zur Verfügung stehen wird. Im Bereich der Flyschzone sind noch Geländearbeiten zu tätigen. Für den Kalkalpen-Anteil liegt ebenfalls ein Manuskript 1:25.000 vor, das noch kleine Lücken und Notwendigkeit zu Abgleichungen zeigt. Flysch- und Kalkalpenanteil auf dem Blatt 55 betreffen den Bezirk Melk jedoch nur randlich.

Die Kartierungsberichte zu allen angeführten Blättern wurden gesammelt und stehen zur Auswertung für alle angewandten Fragestellungen zur Verfügung.

2.2. Weitere geologische Kartenwerke

Geologische Karte von Niederösterreich 1:200.000

Beilage 1 zeigt einen Ausschnitt der neuen Geologischen Karte von Niederösterreich 1:200.000 (SCHNABEL [Red.], 2002 im Druck) für den Bezirk Melk in Vergrößerung auf 1:100.000.

Kristallin der Böhmischen Masse

Geologische Übersichtskarte des Waldviertels und seiner Randgebiete 1:200.000 in: STEININGER (Hrsg.), 1999: Erdgeschichte des Waldviertels.

Geologische Karte des Kristallins der südlichen Böhmischen Masse 1:2000.000 (FUCHS & MATU-RA, 1976) mit Erläuterungen.

Themenkarten Molassezone 1:200.000

KRÖLL et al. (2001) mit Erläuterungen:

Magnetische Karte - Isanomalen der Totalintensität (SEIBERL & OBERLERCHER) Schwerekarte (Isanomalen der Bouguerschwere) (KRÖLL & WESSELY) Geologische Karte der Molassebasis (KRÖLL & WESSELY) Strukturkarte der Molassebasis (KRÖLL, WESSELY & ZYCH)

Lockergesteine

Im Zuge des Projektes Ü-LG-43 ("Bundesweite Vorsorge Lockergesteine") wurde auf der Topographie-Basis 1:50.000 eine "Karte der natürlichen Vorkommen von grobklastischen Lockergesteinen in Niederösterreich" (GRÖSEL & HEINRICH, 1998) zusammengestellt, die im System ARC/INFO verfügbar ist. Für die Blätter 53 und 54 wurde sie teilweise im Zuge des Projektes "Geogenes Naturraumpotential Scheibbs" (HEINRICH et al., 2001, Anhang 1: Karte 2; Anhang Anhang 3: Karte 1) auch für den westlichen Melker Anteil revidiert und ergänzt. Es ist vorgesehen, im Zuge des gegenständlichen Projektes weitere Ergänzungen auf Grund neuer geologischer Unterlagen im östlichen Teil durchzuführen. Die Karte wird eine wesentliche Grundlage für die rohstoffmäßige und hydrogeologische Bearbeitung der Lockersedimente im Bezirk Melk sein.

2.3. Geologische Arbeiten und Aufnahmen im Zuge des Projektes

2.3.1. Geplante Schwerpunkte geologischer Bearbeitungen im Rahmen des Projektes

- Ergänzende Kompilation und geologische Aufnahme am Massivrand auf den Blättern 53 und 54 mit Schwerpunkt auf der Verbreitung der Melker Sande
- Geophysikale Bearbeitung der Erlauf-Hochterrassen in Verfolgung des im Scheibbs-Projekt erarbeiteten Vorschlages zur weiterführenden Untersuchung der Kiessande der Hochterrasse im Alpenvorland-Abschnitt der beiden Erlauftäler als mögliche Teil-Alternative zur Kiesgewinnungstätigkeit im Talboden
- Ergänzende Kompilation der jungen Talfüllungen und quartären Terrassen in der Molassezone im gesamten Arbeitsgebiet
- Erarbeitung von Tabellen zu den Schichtfolgen der geologischen Großeinheiten und geologischer Schnitte insbesondere für die Abschnitte der Blätter 53 und 54, wo keine modernen Aufnahmen und Erläuterungen vorliegen
- Sedimentologische Bearbeitung der feinkörnigen Lockersedimente (Tone, Lehme, Löß, Schlier) und der Sande (Melker Sande) in Zusammenarbeit mit der Geologischen Landesaufnahme

- Tektonisch-strukturgeologische Arbeiten im Alpenvorland ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Geologischen Landesaufnahme
- Digitale Erfassung von Bohrdaten im System des Geologischen Dienstes des Amtes der NÖ Landesregierung.

2.3.2. Stand der Bearbeitung

Die Arbeiten zu den Punkten Erlauf-Hochterrasse, Sedimentologie, Tektonik - Strukturgeologie und Erfassung von Bohrergebnissen sind angelaufen und stehen in verschiedenen Stadien der Bearbeitung, über die inhaltlichen Ergebnisse wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet werden.

Mächtigkeit und Aufbau Erlauf-Hochterrasse

Nach einer Übersichtsbegehung im November 2001 wurde im Februar 2002 unter der Leitung von R. Arndt (FA Geophysik, Geologische Bundesanstalt) mit seismischen und geoelektrischen Messungen im Bereich Zarnsdorf und Brunning begonnen. Erste Ergebnisse, welche die Tauglichkeit der Methodik zur Erfassung von Aufbau und Mächtigkeit der Hochterrasse erweisen, liegen vor. Eine Fortsetzung der Messungen ist für Mai / Juni 2002 geplant.

Sedimentologie der feinkörnigen Lockersedimente (Tone, Lehme)

Die systematische Erfassung und analytische Bearbeitung der Ton- und Lehmvorkommen im Bezirk Melk wurde durch I. Wimmer-Frey im ersten Projektjahr mit der mineralogischen und korngrößenmäßigen Bearbeitung einer Auswahl von ca. 20 quartären und neogenen Proben begonnen. Die Beprobung erfolgte durch H.-G. Krenmayr im Zuge der geologischen Landesaufnahme (1994 bis laufend). Ausgehend von diesem Datenmaterial wird im heurigen 2. Projektjahr eine Verdichtung der Probenpunkte vorgenommen. Schließlich sollen die betroffenen Schichtglieder mineralogisch-sedimentologisch charakterisiert werden und ihre Eignung als Ziegelrohstoff soll diskutiert werden.

Erfassung von Bohrdaten

Die Erfassung von Bohrdaten wurde im Winter 2001/02 mit der digitalen Eingabe und geologischen Zuordnung (F. Tatzreiter, freier Projektmitarbeiter) von Schussbohr-Profilen der OMV Aktiengesellschaft begonnen. Erfasst werden dabei nicht nur Bohrungen aus dem Bezirk Melk, wo nur wenige Profillinien liegen, sondern auch angrenzende Abschnitte der Bezirke Scheibbs und Amstetten (Erlauftal, Ybbstal). Bisher wurden Bohrungen zu den folgenden Linien verarbeitet: A 133, A 134, SCH 100, SCH 103, SCH 104, SCH 105 und SCH 107.

3. Bodenkartierung

Im Bezirk Melk liegen die Kartierbereiche KB 166 Persenbeug, 88 Ybbs, 89 Melk-Spitz und der KB Mank der landwirtschaftlichen Bodenkartierung des BFL Institut für Bodenwirtschaft. Die Kartierbereiche Persenbeug, Ybbs und Melk-Spitz liegen publiziert vor, am KB Mank wird zur Zeit gearbeitet.

Wie in vorangegangenen Geopotential-Projekten ist auch diesmal vorgesehen, die Bodenkarten des BFL als wertvolle Grundlagen für verschiedene Projektziele auszuwerten. Es sind dies insbesondere Zwecke der Erfassung der Lockersedimente in Talfüllungen und Terrassen für Kartendarstellung und rohstoffgeologische Auswertungen sowie die Abgrenzung von Risikoflächen (Überschwemmungsund Erosionsgefahr) in der ingenieurgeologischen Bearbeitung.

4. Rohstoffe

4.1. Baurohstoffe i.w.S.

4.1.1. Unterlagen, vorliegende Projektberichte

Wie immer wird vor der Geländearbeit eine Zuordnung der vorhandenen Unterlagensammlung der "Steinbruchkartei" vorgenommen und versucht, Ergebnisse neuerer rohstoffspezifischer Projekte und Untersuchungen einzuarbeiten bzw. Ergebnisse älterer Untersuchungen regional aufzuarbeiten. Von diesen sollen für das Arbeitsgebiet, auch in Hinblick auf die Suche nach Detailergebnissen, die folgenden Arbeiten hervorgehoben werden (ausführliche Zitate siehe Literaturverzeichnis):

AIGNER et al. (1984, 1984/85): Karbonatgesteine NÖ Kalkalpen

ALBER, J. (1987): Rohstoffpotential südl. Waldviertel / Dunkelsteiner Wald

ANTONIUS (1993, 94): Karbonatgesteine NÖ

AUSTROMINERAL (1981, 1982), EGGER & HORKEL (1982): Quarzsande NÖ

AUSTROMINERAL (1983, 1984), HÖNIG & SCHEDL (1984), SCHEDL (1985): Tonvorkommen Enns - Erlauf

AUSTROMINERAL (1982, 1984), HÖNIG (1983): Hochwertige Tone am SE-Rand der Böhmischen Masse

BM Wirtschaft und Arbeit (2001): Österreichisches Montan-Handbuch

BUCHHAMMER (1989): Verwitterungsintensitäten pleistozäner Terrassen Melk

EPPENSTEINER (1980): Bau- und Dekorgesteine für Rohstoffsicherungskarten; MATURA, A. (1979-83): Bau- und Dekorgesteine NÖ - Kristallin - Waldviertel (NÖ Rohstoffsicherung)

GESSELBAUER (1998): Triaskalke NÖ

GÖTZINGER (1991): Mineralische Rohstoffe Ostteil Böhmische Masse

GÖTZINGER (1987): Vermiculitvorkommen Böhmische Masse; PETRASCHECK et al. (1982): Vermiculit NÖ; POLEGEG (1984): Vermiculit NÖ.

GRÖSEL & HEINRICH (1998): Bundesweite Vorsorge Lockergesteine - Niederösterreich

GRUM & ALIASGARI (1999): Granitsteinbrüche NÖ

HAMEDINGER et al. (1982), POLEGEG (1984): Pegmatite Waldviertel

HANISCH & SCHMID (1901): Österreichs Steinbrüche

HEILI & URSCHITZ (1981): Mineralische Rohstoffe Amstettner Bergland

HEINRICH et al. (1992): Geogenes Naturraumpotential Amstetten - Waidhofen/Ybbs

HEINRICH (1995a, b): Bundesweite Übersicht Massenrohstoffe - W, NÖ, B und Zusammenfassung

HEINRICH (2000): Österreichweite Übersicht zur Rohstoff-Funktion der Gemeinden

HEINRICH (2000): Granulometrische Sohlverbesserung der Donau-Studie Materialbeschaffung

HEINRICH (2001): Geogenes Naturraumpotential Scheibbs

HELLERSCHMIDT-ALBER (1995): Bundesweite Übersicht Industrieminerale

HÖBENREICH et al. (1989): Geogenes Naturraumpotential St. Pölten

HOFMANN (1997): Begleitende geowissenschaftliche Dokumentation Neue Bahn

HOFMANN (2000a): Gaia's Sterne (georelevante Naturdenkmale, bundesweit)

HOFMANN (2000b): Geostudienlokationen NÖ

HOMAYOUN (1998a,b, 1999, 2000), PERESSON-HOMAYOUN (2001): Begleitende geowissenschaftliche Dokumentation Bauvorhaben NÖ, W

HÜBEL & PROSKE (1990): Deponiestandortbereiche St. Pölten - Lilienfeld - Erlauf

MALECKI et al. (1975): Tonerdeprojekt

MENZL (1988, 1989): Kaolinlagerstätte Krummnussbaum

MOSER (1995): Gneisvorkommen Böhmische Masse NÖ

MOSHAMMER & HEINRICH (1992): Grobgeschiebe Donau - Sohlstabilisierung

MOSHAMMER & MALECKI (1994): Optimierung der Wertschöpfung (div. Rohstoffe, bundesweit)

MOSHAMMER & LOBITZER (1996, 1998, 2000), MOSHAMMER (1999): Vorkommen und Nutzungsoptionen hochreiner und weißer Karbonatgesteine Ö

OTTNER et al. (1991): Tone als Barrieregesteine NÖ Molassezone

POLEGEG & JAHN (1989), POLEGEG et al. (1990): Abdichtende Tone Molassezone NÖ

POLEGEG et al. (1984): Ultramafite Waldviertel

PLOCAR (1998a, b): Bunte Jurakalke NÖ

PLOCAR (1998): Schotter und Sande NÖ

POSCH (1998): Steinbrüche und Indikationen Dolomit NÖ

ROETZEL (1982), ROETZEL et al. (1983): Faziesentwicklung Oligozän Krems - Wieselburg

ROETZEL & KURZWEIL (1985, 1986): Schwermineralführung NÖ Quarzsande

SCHÖNSTEIN et al. (1991): Schotterbilanz NÖ SCHÖNSTEIN et al. (1992): Steinbruchbilanz NÖ

SCHWEIGL (1997): Amphibolite NÖ

SCHWEIGL & ALIASGARI (1997): Granulite NÖ THINSCHMIDT (1995): Marmorvorkommen NÖ THINSCHMIDT (1995): Flyschvorkommen NÖ THINSCHMIDT (1998): Serpentinitvorkommen NÖ

TRAUTH (1948): Steinbrüche, Sand- und Schottergewinnung der Wasserleitungsstrecke

WIMMER-FREY et al. (1992): Tonlagerstätten und Tonvorkommen Österreichs "Tonatlas", (1993, 1994, 1995): Übersicht Tonvorkommen Österreichs

4.1.2. Stand der Unterlagenbearbeitung

Datenbank

Die Ordner der "Steinbruchkartei" der FA Rohstoffgeologie der Geologischen Bundesanstalt wurden im Rahmen des Projektes durch die Auswertung der oben angeführten Unterlagen weitgehend ergänzt und die ohne Geländearbeit zuordenbaren Ergebnisse einbezogen. Alle bisher bekannten Abbaustellen von Baurohstoffen sind nach dem Status quo unter Aktualisierung ihrer geologischen Zuordnung in die Datenbank eingegeben.

Die Datenbank beinhaltet zum Bezirk Melk zur Zeit (also vor der Bestandsaufnahme im Gelände) auf Grund älterer Informationen aus verschiedenen Erhebungen 266 Datensätze. Davon betreffen 24 Abbaue in Betrieb, 23 Bedarfsabbaue, 174 Abbaustellen außer Betrieb, 35 Indikationen und erkundete Vorkommen und 7 Abbaue mit derzeit unbekanntem Status.

Nach Rohstoffen betrachtet gibt sich folgendes Bild:

Rohstoffe (Gestein)	Anzahl der Datensätze	Abbaue in Betrieb	Bedarfs- abbaue
Amphibolite, z.T. vergesellschaftet mit Gneisen, Ganggesteinen, Granulit, Serpentinit und Sand	6	1	1
Ganggesteine	5	1	_
Gneise, z.T. vergesellschaftet mit Amphibolit, Granit, Granulit und Ganggesteinen	30	1	2
Granit, z.T. vergesellschaftet mit Ganggesteinen und z.T. vergrust	12	-	3
Granulit, z.T. vergesellschaftet mit Granit, Gneis, Quarzit, Ganggesteinen, tw. vergrust	32	1	4
Marmor, z.T. vergesellschaftet mit Amphibolit, Gneis und Ganggesteinen	43	1	-
Serpentinit, meist vergesellschaftet mit Granulit	7	-	2
Kies-Sand	61	9	2
Sand, Quarzsand	61	9	8
Kieselkalk, Mergel	5	-	2
Dolomit	3	1	2
Kalkstein	1	-	1

Zusätzliche Literaturerhebung Festgesteine Böhmische Masse

Von A. Thinschmidt wurde im Herbst - Winter 2001/02 zur Vorbereitung der Geländearbeit eine zusätzliche Literaturerhebung mit Schwerpunkt auf publizierter und unpublizierter Literatur (Fachpublikationen, regional- und heimatkundliche Schriften, z. T. schriftliche Unterlagen diverser Behörden) sowie der rohstoffbezogenen Daten aus der Gewerbekartei der Bezirkshauptmannschaft Melk durchgeführt, die eine Reihe neuer Informationen und Hinweise auf bisher nicht bekannte Festgesteins-Nutzungen brachte. Der vorläufige Bericht von A. Thinschmidt darüber beinhaltet eine Zusammenfassung, ein umfangreiches Literaturverzeichnis und 4 tabellarische Aufstellungen:

- Beschreibungen und Nennungen von Rohstoffvorkommen in Tabelle 1. Die gefundenen Hinweise werden nach Möglichkeit bereits bekannten Lokalitäten zugeordnet und nach ÖK-Kartenblättern, Indizierung in der GBA-Rohstoffabbau-Datenbank, Autoren und Jahresangaben gereiht, wobei in den Anmerkungen zwischen bloßen Erwähnungen und ausführlicheren Beschreibungen des Vorkommens unterschieden wird. Einzelheiten über den jeweils aktuellen Status und den Betrieb bzw. die Produktion werden zumindest auszugsweise wiedergegeben. Bisher nicht in der Rohstoffdatenbank enthaltene Vorkommen sind mit provisorischen Bezeichnungen versehen. Nach ihrer Geländeverifizierung werden sie mit ihrer endgültigen Lokalitätsbezeichnung in die Datenbank aufgenommen.
- In Tabelle 2 werden jene Literaturstellen aufgelistet, die Analysen aus dem Untersuchungsgebiet enthalten wie Altersdatierungen, Geochemie, Technische Gesteinskennwerte, etc. Dünnschliffbeschreibungen und Gefügeuntersuchungen sind nicht berücksichtigt. Eine eindeutige Zuordnung zu bekannten Vorkommen ist durch die oft mangelnde Aufschlüsselung der Probepunkte nicht immer möglich.
- Tabelle 3 ist eine Übersichtsdarstellung der bearbeiteten Probepunkte, mit Angaben zur geographischen Position, der geologisch-stratigraphischen Stellung und ihrer Zugehörigkeit zu einer politischen Verwaltungsebene. Vorhandene Daten, speziell Koordinaten- und Höhenangaben, wurden überprüft und nötigenfalls ergänzt oder revidiert.
- Tabelle 4 enthält die für das Untersuchungsgebiet relevanten Daten aus der Gewerbekarte der Bezirkshauptmannschaft in Melk. Zuordnungen zur Rohstoffdatenbank sind in der ersten Spalte angemerkt.

Von einer Wiedergabe des gesamten Berichtes mit Tabellen wird vorläufig abgesehen, sie wird nach der Geländeverifizierung erfolgen.

4.1.3. Bestandsaufnahme der Abbaue im Gelände

Die Gelände-Bestandsaufnahme der Abbaue von Baurohstoffen in und außer Betrieb wurde im Spätwinter 2001/02 von A. Thinschmidt für den Bereich der Festgesteine der Böhmischen Masse in Angriff genommen und ist zur Zeit im Gange. Die Bestandsaufnahme der übrigen Baurohstoff-Abbaue und Vorkommen wird im Sommer 2002 begonnen.

4.1.4. Rohstoffbezogene Auswertungen zu Talfüllung und Grundwasserverhältnissen im unteren Erlauftal

Die bereits im Projekt "Geogenes Naturraumpotential Scheibbs" durchgeführten und auf vorhandenen Grundlagen (BREINER, 1976; ERHART-SCHIPPEK, 1994; GRÖSEL & HEINRICH, 1998) aufbauenden rohstoffbezogenen Auswertungen zur Talfüllung und zu den Grundwasserhältnissen im unteren Erlauftal betreffen in ihrem nördlichen Teil den Bezirk Melk. Bezüglich der Ergebnisse wird auf den Bericht von S. Pfleiderer in HEINRICH et al. (2001, Kapitel 4.1.3. und Anhang 3) verwiesen. Eine zusammenfassende Darstellung mit ähnlichen Auswertungen für andere Talschaften im Bezirk Melk ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

4.1.5. Tonrohstoffe

Ergänzend zur Literaturauswertung und zu der Abbau-Bestandsaufnahme werden, wie bereits zuvor in Kapitel 2. erwähnt, von I. Wimmer-Frey (in Zusammenarbeit mit der geologischen Landesaufnahme) mineralogische und korngrößenmäßige Untersuchungen an tonigen Sedimenten des Projektgebietes durchgeführt und die grobkeramische Eignung der Proben geprüft. Die Arbeiten sind im Gange.

4.1.6. Behördenzuständigkeit und Abbau(verbots)zonen

Im Arbeitsgebiet kommen sowohl bergfreie als auch grundeigene mineralische Rohstoffe (MinroG 1999) vor. Zu den **bergfreien** gehören insbesondere die Quarzsande der Melk-Formation. Alle anderen aktiven Abbaustellen sind **grundeigene mineralische Rohstoffe**, die in den Verwaltungsbereich der Landesbehörden fallen. Für den Quarzsandabbau am Wachberg bei Melk liegt ein Landschaftsplan (KASTNER et al., 1982; KASTNER, 1983) vor.

Im Bezirk Melk, für den kein Regionales Raumordnungsprogramm vorliegt (ein 1997 in Begutachtung befindliches Programm Untere Erlauf ist nicht in Kraft getreten), gelten nach der Verordnung über ein **sektorales Raumordnungsprogramm** für die Gewinnung grundeigener mineralischer Rohstoffe (LGBl. 8000/83-0 Stammverordnung 166/98 1998-12-29) die in Tabelle 4.1.6.-1 aufgelisteten Verbotszonen für den Abbau von Fest- und Lockergesteinen.

Gemeinde	Zone	Grundlage
Artstetten-Pöbring	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Bergland	Gemeindeteile gemäß LGBl. 6950/28	tw. Wasserschongebiet
Dorfstetten	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Dunkelsteinerwald	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0), Landschaftsschutzgebiet
Emmersdorf a.d. D.	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0), Landschaftsschutzgebiet
Erlauf	Gemeindeteile gemäß LGBl. 6950/28	tw. Wasserschongebiet
Golling a.d. E.	Gemeindeteile gemäß LGBl. 6950/28	tw. Wasserschongebiet
Hofamt-Priel	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0), Landschaftsschutzgebiet
Kleinpöchlarn	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Leiben	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Marbach a.d. D.	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Maria Taferl	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Melk	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0), tw. Landschaftsschutzgebiet
Münichreith-Laimbach	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Nöchling	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0), Landschaftsschutzgebiet
Persenbeug-Gottsdorf	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Pöggstall	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Raxendorf	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0), tw.Landschaftsschutzgebiet
Schönbühel-Aggsbach	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0), Landschaftsschutzgebiet
St. Martin-Karlsbach	Gemeindeteile gemäß LGBl. 5500/35	tw. Landschaftsschutzgebiet
St. Oswald	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Weiten	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0), Landschaftsschutzgebiet
Ybbs a.d. D.	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)
Yspertal	gesamte Gemeinde	Erholungsraum (LGBl. 8000/30-0)

Tab. 4.1.6.-1: Übersicht zu den Verbotszonen für den Abbau von Locker- und Festgesteinen nach dem Sektoralen Raumordnungsprogramm für die Gewinnung grundeigener mineralischer Rohstoffe

Nicht unter die Verbotszonen nach dem Sektoralen Raumordnungsprogramm fallen die Gemeinden Bischofstetten, Blindenmarkt, Hürm, Kilb, Kirnberg a.d. M., Krummnussbaum, Loosdorf, Mank, Neumarkt a.d. Y., Petzenkirchen, Pöchlarn, Ruprechtshofen, St. Leonhard a.F., Schollach, Texingtal und Zelking-Matzleinsdorf.

Mit der Verrechtlichung der Natura-2000-Gebiete im Jahr 2004 können sich zusätzliche Einschränkungen für die Baumaterialgewinnung und -versorgung des Bezirkes vor allem durch das Gebiet "Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse" ergeben.

Eine konkrete Analyse zum Thema in Bezug auf die Rohstoffgewinnung und -vorsorge im Bezirk Melk wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

4.1.7. Historische Auswertung der Gewerbekartei

Bereits 1998 wurden von A. Thinschmidt für den Bezirk Melk gemeinsam mit Scheibbs rohstoffbezogene Erhebungen an der Gewerbekartei durchgeführt und historische Auswertungen dazu getätigt. Sie ergeben ein interessantes Bild zu rohstoffwirtschaftlichen Schwerpunkten und der Entwicklung der einzelnen rohstoffbezogenen Gewerbesparten ab den 20er-Jahren dieses Jahrhunderts bis 1995. Die Ergebnisse waren bereits als Ganzes im Bericht über das erste Projektjahr "Geogenes Naturraumpotential Scheibbs" (Thinschmidt in HEINRICH et al., 1998, Anhang 4) enthalten. Im Zuge der gegenwärtigen Bearbeitungen wird weiter versucht werden die erhobenen Betriebe zu den Abbauen der "Steinbruchkartei" der Geologischen Bundesanstalt zuzuordnen. Die Problematik dabei liegt darin, dass in den Aufzeichnungen der Geologischen Bundesanstalt relativ wenige Betreiber-Namen zu alten Abbaustellen vorliegen, welche die Grundkategorie der Gewerbekartei (Gewerbeinhaber) bilden. In der Gewerbekartei hingegen sind die Abbaustandorte häufig nicht ausreichend beschrieben, sodass insgesamt nur über intensive Befragungen der Bevölkerung im Gelände und aufwendige Recherchen in den Katasterplänen eine befriedigend hohe Korrelationsquote erreicht werden kann. Dazu wird auch auf das NÖ-weite Projekt (THINSCHMIDT & GESSELBAUER, Proj. N-C-42, "Rohstoffgewinnung Gewerbelandschaft NÖ", 2001) verwiesen.

Im Folgenden sind die wichtigsten **Ergebnisse** der spartenbezogenen historischen Betrachtung für den Bezirk Melk nach THINSCHMIDT (1998) nochmals zusammengefasst und durch die Abbildungen 4.1.7.-1 und 4.1.7.-2 illustriert:

Sand- und Schottererzeugung/-gewinnung

Die Gewinnung der Lockerprodukte Sand und Kies, in geringem Maße auch die Schottererzeugung aus Festgesteinen nimmt im Bezirk Melk einen eminent wichtigen Stellenwert ein. Allerdings erst mit den Nachkriegsjahren. Bis 1935 ist ein langsames und kontinuierliches Ansteigen auf durchschnittlich 7/8 Standorte festzustellen, was in etwa auch der Anzahl der Betriebe entspricht - ein Wert, der bis 1946 konstant bleibt. Ab 1947 steigt die Anzahl der Standorte innerhalb weniger Jahre auf über 30 an, wobei einige Betriebe eine Vielzahl an Standorten aufweisen. Die Kurve bewegt sich in der Folge noch weiter nach oben, wobei der Maximalwert mit 50 Standorten im Jahr 1976 erreicht wird. In den 80er-Jahren fällt die Kurve wieder und hat sich seit Anfang der 90er-Jahre auf einen Wert von wenig über 20 Standorten eingependelt. Ruhendmeldungen erreichen lediglich im Zeitraum zwischen 1952 und 1967, sowie 1971/72 Werte von 10 % der Standorte oder darüber.

• Steinbruchgewerbe

Steinbrüche besaßen bereits in der Zwischenkriegszeit große Bedeutung. Von einer relativ kleinen Zahl bis Anfang der 20er-Jahre stieg die Zahl der Standorte in einem Jahrzehnt bis auf über 20 (von 1935 bis 1937) an. Die Kriegsjahre brachten einen Rückgang um bis zu einem Viertel, sowie einige Ruhendmeldungen. In den Nachkriegsjahren stieg die Zahl der Standorte auf den Maximalwert von 24 an, allerdings blieb die Zahl der Ruhendmeldungen gleich hoch, bzw. war Mitte der 50er-Jahre sogar höher als in Kriegszeiten. Ende der 50er-Jahre nahm die Anzahl der Standorte beträchtlich ab, bemerkenswert ist der Abfall von 1957 (23) auf 1958 (17). Dieser Trend setzt sich in der Folge bis heute fort.

• Steinmetzbetriebe

Die Standorte der Steinmetzbetriebe zeigen eine relativ gleichmäßige Verteilung im Bereich der BH Melk sowohl was zeitliche als auch räumliche Faktoren betrifft. Von durchschnittlich 3 Betrieben während und in der Zeit nach dem 1. Weltkrieg steigt deren Anzahl bis zum Spitzenwert von 7 gegen Ende des Dezenniums. Erst gegen Mitte der 40er-Jahre sinkt die Zahl der Betriebe auf etwa 4 ab, um

von da an stetig zwischen 3 und 5 zu pendeln. Anfang der 80er-Jahre dürfte sich die Lage dieser Gewerbesparte gebessert haben, es gibt 7 bzw. 8 ausgestellte Berechtigungen. Makaber erscheint die Tatsache, dass der einzige, auf die ausschließliche Erzeugung von Grabsteinen spezialisierte, Steinmetz von 1938 bis 1942 in Betrieb war. Es erscheint logisch, dass Melk als Bezirkszentrum eine führende Stellung einnimmt.

• Ziegelerzeugung, Tongewinnung, etc.

Unter dieser Rubrik werden all jene Gewerbesparten subsumiert, die der Gewinnung und Verarbeitung von Tonen dienen (mit Ausnahme von Zement- und Betonwarenerzeugern). Hierzu zählen die Erzeuger von Ziegel-, Chamotte- und Tonwaren, aber auch Ofen- und Steinwarenhersteller. Letztere nehmen nur einen geringen Prozentsatz ein, weshalb sie hier zugezählt und nicht gesondert behandelt werden.

Bis 1925 sind lediglich 2 bis 3 Standorte (= Betriebe) im gesamten Bezirk vertreten. Das ändert sich ab da geradezu sprunghaft. Innerhalb eines Jahrzehnts versechsfacht sich die Anzahl der Standorte und nimmt sogar noch in den ersten Kriegsjahren bis auf 24 Standortberechtigungen zu, wobei aber auch eine hohe Zahl an Ruhendmeldungen zu verzeichnen ist (etwa ein Fünftel). Bis 1944 sackt die Zahl auf unter 20 ab, erholt sich danach nicht wieder und nimmt immer weiter ab. Von den späten 60er-Jahren an bis Anfang der 90er bewegen sich die reinen Ziegelerzeuger auf einem konstant niedrigen Niveau von 7 bis 8 Betriebsstandorten. Mit Beginn der 90er-Jahre wird fast jedes Jahr ein Standort aufgegeben, so dass nur 2 bis heute weiterexistieren. Eine Betrachtung nach Gemeinden ergibt eine recht ausgewogene Verteilung ohne besondere Häufungen.

Zementwarenerzeugung

Zementwarenerzeugung war das bei weitem häufigste geogene Rohstoffe konsumierende Gewerbe der 30er-Jahre. Der beachtliche Aufwärtstrend dieser Sparte begann bereits um 1910 - früher als bei allen anderen Gewerben. Die Zahl der Standorte - damals meist noch ein Standort pro Betrieb - stieg innerhalb eines halben Jahrzehnts auf das Fünffache (von 3 im Jahre 1909 auf 15 im Jahre 1914). Die Kriegsjahre hatten keinen spürbaren Einfluss auf deren Anzahl, abgesehen davon, dass der Wert während der Kriegsjahre annähernd gleich blieb und erst danach wieder aufwärts strebte. Zwischen 1927 und 1932 gab es knapp unter 40 Standorte, ein nie wieder erreichter Höchstwert.

1933 war dieser Wert gegenüber dem Vorjahr um ein Sechstel auf 31 gefallen, von denen immerhin 4 ruhend gemeldet waren. Offensichtlich wurden die Zementwarenerzeuger von der Wirtschaftskrise der 30er-Jahre besonders getroffen. Die Zahl der Gewerbetreibenden ging in der Folge kontinuierlich zurück. Ab einem mir nicht bekannten Zeitpunkt der Nachkriegsära wurden auch keine explizit auf dieses Gewerbe lautenden Berechtigungen mehr ausgestellt, sie gingen im Gewerbe der Betonwarenerzeuger auf.

Betonwarenerzeugung

Betonwarenerzeuger sind im Gegensatz zu den Zementwarenerzeugern eine typische Erscheinung der 60er- und 70er-Jahre. Ihr Aufstieg beginnt Ende der 40er-Jahre, indem ihre Zahl von unter 10 auf über 25 Standorte Ende der 60er-Jahre klettert. Die wirtschaftliche Krise Anfang der 70er-Jahre bildet offensichtlich den ersten Anstoß für einen erstmaligen Rückgang ihrer Anzahl, ein Trend der Anfang der 80er-Jahre gestoppt werden konnte, sich aber in den 90er-Jahren fortsetzte, wohl verbunden mit einem gewissen Kumulations- und Konzentrationsprozess der Betriebe. Zwei KGs sind in dieser Sparte tonangebend: Melk und Pöggstall mit jeweils 6 Nennungen. Auch Kilb, Loosdorf und Ybbs hatten eine etwas größere Bedeutung.

Kunststeinerzeugung und Terrazzomacher

Diese Gewerbesparten korrelieren immer mit den Betonwarenerzeugern, meist existieren bei den Gewerbebetrieben die Berechtigungen gleichzeitig. Ihr zeitlicher Verlauf und ihre regionale Verteilung entspricht daher weitestgehend dem schon dort Gesagten. Die Gesamtzahl aufrechter Betriebe bleibt

dabei immer unter 10. Als Blütezeit der Kunststeinerzeuger - z. B. gehört auch die Fa. Ytong dazu - sind die Jahre zwischen 1949 und 1975 zu nennen. Die Spitze war schon Anfang der 60er-Jahre erreicht und danach bald überschritten, da die Gesamtzahl langsam aber doch abnahm und zumindest ein, oft auch zwei Betriebe, ruhendgemeldet waren.

Kalkbrennerei

Die Kalkbrennerei gehört auch im Bezirk Melk, wie überall anders auch, zu den ausgestorbenen Sparten. Einigermaßen bedeutend war sie vor allem für den Zeitraum von Ende der 20er- bis Anfang der 50er-Jahre. Die Anzahl der Betriebsstätten steigt Anfang der 20er-Jahre allmählich von 3 auf 10 Anfang der 30er-Jahre an. Durchschnittlich wird fast jedes Jahr ein neuer Gewerbeschein gelöst, bzw. ein Gewerbe an einen Nachfolger übergeben; zurückgelegt wurde in diesem Zeitraum kein einziger. Zwischen 1936 und 1939 sind 13 Standorte gemeldet. Die Kriegsereignisse, besonders die beiden letzten Jahre 1944 und 1945, sowie das erste Nachkriegsjahr drücken die Zahl der aufrechten Berechtigungen auf unter 10 hinunter und die Zahl der Ruhendmeldungen steigt bis auf ein Drittel. Ende der 40er-Jahre werden drei neue Gewerbeberechtigungen ausgestellt. Dennoch ist die Blütezeit der Kalkbrennerei vorbei; Mitte der 50er-Jahre werden die Berechtigungen bis auf 2 zurückgelegt. Diese beiden können sich immerhin noch bis in die späten 60er-Jahre behaupten.

Bedeutung hatte das Kalkbrennerei-Gewerbe vor allem im südlichen Waldviertel und im Dunkelsteinerwald, wo moldanubische Marmore gebrannt wurden. In den südlich der Donau liegenden Gemeinden Erlauf, Neumarkt/Ybbs und Ybbs wurden Kalkgerölle aus den Flüssen der Erlauf und Ybbs gesammelt, um sie zu brennen.

4.2. Höherwertige Karbonatgesteine

Die Karbonatgesteine Niederösterreichs wurden seit 1980 mehrfach Untersuchungen zur Auswahl und Bewertung hochwertiger Vorkommen für industrielle Zwecke unterzogen:

EPPENSTEINER (1980): Bau- und Dekorgesteine für Rohstoffsicherungskarten; MATURA, A. (1979-83): Bau- und Dekorgesteine NÖ - Kristallin - Waldviertel (NÖ Rohstoffsicherung)

AIGNER et al. (1984, 1984/85): Karbonatgesteine NÖ Kalkalpen

ANTONIUS (1993, 94): Karbonatgesteine NÖ

MOSHAMMER & MALECKI (1994): Optimierung der Wertschöpfung (div. Rohstoffe, bundesweit)

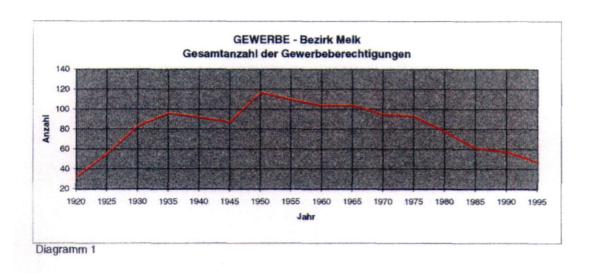
HELLERSCHMIDT-ALBER (1995): Bundesweite Übersicht Industrieminerale

MOSHAMMER & LOBITZER (1996, 1998, 2000), MOSHAMMER (1999): Vorkommen und Nutzungsoptionen hochreiner und weißer Karbonatgesteine Ö

Im Projekt N-A-43 "Nutzbare Gesteine in Niederösterreich" (unter der Leitung von Prof. B. Schwaighofer, Universität für Bodenkultur) galt das Augenmerk jedoch nicht speziell höherwertigen, industriellen Verwertungsbereichen, sondern einer allgemeinen Bestandsaufnahme und detaillierten Beschreibung ausgewählter typischer und wichtiger Abbaustätten. Folgende Berichte Karbonatgesteine betreffend sind erschienen und ihre Ergebnisse werden in das gegenständliche Projekt mitverarbeitet:

GESSELBAUER (1998): Triaskalke NÖ PLOCAR (1998a, b): Bunte Jurakalke NÖ POSCH (1998): Steinbrüche und Indikationen Dolomit NÖ THINSCHMIDT (1995): Marmorvorkommen NÖ.

Eine Darstellung der Auswertung der Ergebnisse in Tabellen und Karten wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.



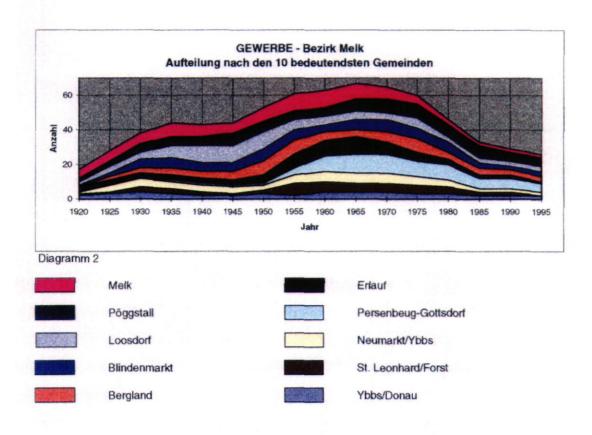


Abb. 4.1.7.-1: Historische Gewerbeberechtigungen - aufgeteilt nach Gemeinden (aus THINSCHMIDT, 1998)

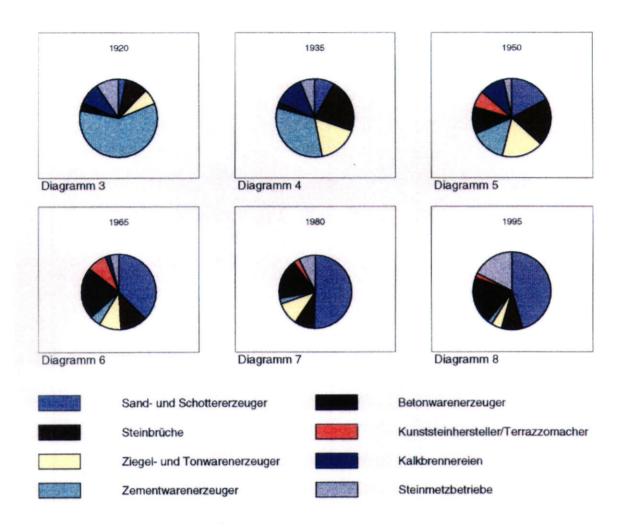


Abb. 4.1.7.-2: Historische Gewerbeberechtigungen - aufgeteilt nach Sparten (aus THINSCHMIDT, 1998)

4.3. Quarzsande

Im Bezirk Melk liegen eine Reihe von bekannten und gut untersuchten Quarzsandvorkommen im Bereich der Melker Sande (ROETZEL, 1982; ROETZEL et al., 1983; AUSTROMINERAL, 1981, 1982; EGGER & HORKEL, 1982; ROETZEL & KURZWEIL, 1985, 1986; HELLERSCHMIDT-ALBER, 1994). Sie gehören zu den bedeutendsten Rohstoffen im Bezirk Melk.

Gegenwärtig wird seitens der geologischen Landesaufnahme durch R. Roetzel und H.-G. Krenmayr an einer sedimentologischen Neubearbeitung der oligozänen Sande gearbeitet, die Untersuchungen sind für Niederösterreich weit fortgeschritten und werden in das gegenständliche Projekt Geopotential Bezirk Melk mit Umsetzungen in rohstoffbezogene Aussagen Eingang finden können. Geplant ist auch eine Geländeaufnahme der Verbreitung der Melker Sande am Massivrand auf Blatt 53.

4.4. Erze, Industrieminerale, Kohle

Im Zuge des Projektes sind keine speziellen rohstoffgeologischen Untersuchungen zu Vorkommen und Lagerstätten der klassischen Rohstoffe geplant. Die Bearbeitung wird sich auf die zusammenfassende Darstellung vorliegender Untersuchungen und Querverweise zu bestehenden Detailuntersuchungen beschränken. Wichtige Unterlagen sind zum einen die

- Metallogenetische Karte 1:500.000 (WEBER [Ed.], EBNER et al., 1997) als Überblick zu den wesentlichen, bekannten Bergbauenund Vorkommen.
- Darüber hinaus hat bezüglich des alten Bergbaus insgesamt das Projekt Ü-LG-40 "Systematische Erhebung von Bergbauhalden mineralischer Rohstoffe im Bundesgebiet" unter der Leitung von A. Schedl (Geologische Bundesanstalt) eine neuerliche Inventur im Bereich des Berg- und Schurfbaus erbracht (SCHEDL et al., 1998 und 2000, mit zahlreichen Hinweisen auf veröffentlichte und unveröffentlichte Literatur). Bezüglich des Berg- und Schurfbaues geht sie, bedingt durch den genaueren Maßstab (1:25.000) quantitativ und im Detailgrad der Darstellung über die in der Metallogenetischen Karte erfassten Lagerstätten hinaus, allerdings sind unverritzte Vorkommen unberücksichtigt.
- Bezüglich der Industrieminerale kann weiters auf die bundesweite Übersicht von HEL-LERSCHMIDT-ALBER (1995) und zahlreiche Detailbearbeitungen insbesondere im Bereich des Kristallins der Böhmischen Masse zurückgegriffen werden.

Die weitere Bearbeitung der Unterlagen ist im Gange, die Auswertungen und entsprechenden Darstellungen in Tabellen und Karten werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt.

4.5. Kohlenwasserstoffe

Zu keiner wirtschaftlichen Gewinnungstätigkeit führten die bisherigen Untersuchungs- und Aufschlussarbeiten auf Kohlenwasserstoffe im Arbeitsgebiet, sowohl was das Alpenvorland (Molasse und Untergrund) als auch was den alpinen Bereich (subalpin-autochthones Stockwerk und Alpenkörper selbst) betrifft. Wohl aber liegt eine der wissenschaftlich und in der Historie des alpinen KW-Aufschlusses wichtigen Bohrungen im Bezirk Melk: Die Bohrung Texing 1, die im Jahr 1959 als erste die Flyschzone durchteufte.

Bezüglich weiterer Informationen zur Erdölgeologie wird auf die ausgezeichneten geologischen und lagerstättenkundlichen Darstellungen in BRIX & SCHULTZ (1993) verwiesen.

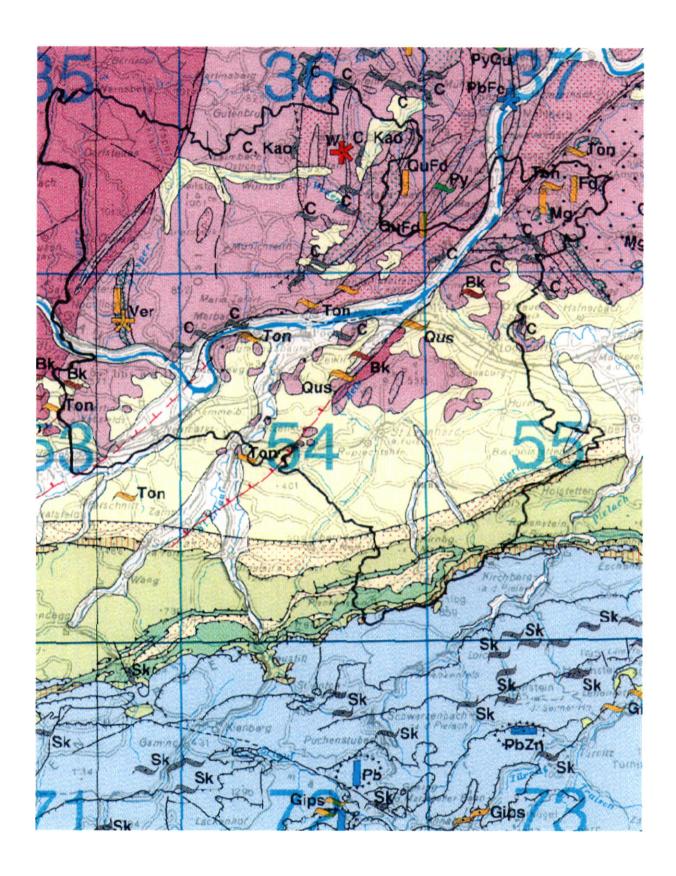


Abb. 4.4.-1: Vergrößerter Ausschnitt aus der Metallogenetischen Karte von Österreich 1:500.000 (WEBER [Ed.], EBNER et al., 1997)

5. Ingenieurgeologie und Risikofaktoren-Kartierung

Die Arbeiten zum Thema Ingenieurgeologie und Risikofaktorenkartierung im Rahmen des Projektes werden von J. Hellerschmidt-Alber durchgeführt. Von ihm stammt auch der folgende Arbeitsbericht.

Die Arbeiten zur geotechnischen Charakteristik der Gesteinsserien und der Charakteristik des Georisikopotenzials wurden im Sommer 2001 begonnen. Unterlagenerhebungen, Übersichtsbefahrungen und Detailbegehungen einiger Bereiche mit Massenbewegungen auf den Blättern 36 Ottenschlag, 37 Mautern, 53 Amstetten, 54 Melk und 55 Obergrafendorf haben im Berichtsjahr stattgefunden. Die aus der Geodatenbank "Aquarius" der NÖ Landesbaudirektion, Geologischer Dienst zur Verfügung gestellte Fülle an Datenmaterial bedarf noch einiger Zeit der Aufarbeitung.

Befahren und kartiert wurden die Umgebung von Laimbach, Pöggstall und Raxendorf auf Blatt 36, der Bereich zwischen Schönbühel a.d. Donau und dem Gerichtsgraben östlich der Donau auf Blatt 37, die Einhänge nördlich der Donau zwischen Ysperdorf und Persenbeug auf Blatt 53, der Bereich nördlich der Donau im Abschnitt zwischen Kleinpöchlarn und Emmersdorf bei Melk und die weitere Umgebung von Texing im südlichen Abschnitt von Blatt 54 Melk, sowie das Gebiet östlich von Texing über Glosbach, Kettenreith bis Wetterlucke und Petersberg auf Blatt 55.

Zahlreiche Massenbewegungen sind im südlichsten Abschnitt des Bezirkes Melk in den großtektonischen Einheiten der Grestener und Ybbsitzer Klippenzone, im Rhenodanubischen Flysch und im Bereich der subalpinen Molasse angetroffen worden. Den letzten Abschnitt durchquert auch die 2. Wiener Hochquellenwasserleitung, entlang deren Einhänge zahlreiche Untersuchungen in der Literatur vorliegen.

Der mittlere Teil des Projektgebietes wird von der Autobahn, der Bundesbahn, der Donauuferbahn und der Donau als frequentierte Wasserstraße mit zwei Wasserstau-Kraftwerken gequert. Zahlreiche Untersuchungsarbeiten und Dokumentationen zu diesen Bauwerken geben Aufschluss über Beschaffenheit und geotechnisches Verhalten des jeweiligen Untergrundes.

Entlang des rechten Donauufers, in den Gemeinden Aggsbach Dorf (Bezirk Melk) und Rossatz (Bezirk Krems) werden seit 1992 stark gehäufte Vermurungen der B33 zwischen km 7,2 und km 14,2 sowie eine hohe Steinschlaggefährdung einzelner Ortsteile von Aggstein (km 12,0 bis km 12,15) sowie Aggsbach Dorf (Bereich Luftberg und Schiffanlegestelle) beobachtet. Das überwiegend westexponierte Gebiet liegt am Steilabfall des Dunkelsteiner Waldes auf einer Seehöhe zwischen 206 m und 615 m. Dieses Gebiet wurde einer näheren Betrachtung mit Gefügeaufnahmen unterzogen.

Der geologische Untergrund dieses Bereiches gehört zum Moldanubikum, im nördlichen Teil überwiegen Paragneise, welche von dunklen Amphibolitbändern durchzogen sind. Der mittlere Abschnitt, nördlich und südlich von Aggsbach Dorf, besteht aus Gföhler Gneis, der erosionsstabiler als Paragneise und Amphibolite zu beurteilen ist. Der Gföhler Gneis bildet sehr steile Felshänge zur Donau. Im südlichsten Abschnitt bildet Granulit des Dunkelsteiner Waldes das geologische Ausgangsmaterial. Gföhler Gneis und Granulit werden durch die Diendorfer Störung voneinander getrennt. Diese Störung bildet eine bis über 100 m mächtige Zone, in welcher die Gesteinsauflockerung und Gesteinszerlegung besonders deutlich zu erkennen ist.

Die übersteilten Einhänge zur Donau entstanden durch den Einbruch des Wiener Beckens und der nachfolgenden Eintiefung der Donau. Diese Einhänge sind durch mehrere große schräg verlaufende Felsbänder und zahlreiche kleinere Felsrippen und Felsköpfe aus Paragneisen gegliedert. Diese sind zum Teil stark aufgelockert und unterliegen starker Verwitterung. Daraus begründet sich die hohe Steinschlaggefahr. Unter den Felsköpfen mit Amphibolitbändern sind oft beträchtliche Mengen an Schuttmaterial älteren Datums zu finden. Dazu kommt noch, dass infolge zu hohen Wildbestandes eine Waldbestandsverjüngung unterbunden wurde, was wiederum zu einer fortschreitenden Verlichtung der Bestände der Donaueinhänge führte. Durch das mitunter großflächige Fehlen einer Bodenbedeckung befinden sich die Wassereinzugsgebiete in einem schlechten Zustand.

Die langjährigen Messungen in den nächstgelegenen Niederschlagsmessstationen Maria Langegg-Gansbach (SH 530 m) bzw. Joching (SH 212 m) zeigen sowohl nach der Intensität als auch nach der Häufigkeit eine massive Zunahme der Starkniederschläge seit 1993.

Diese Zunahme dürfte neben dem schlechten Zustand der Einzugsgebiete der wesentliche Grund für die gehäuften Schadensereignisse mit starken Murenabgängen der letzten Jahre sein.

Für das beschriebene Gebiet läuft ein vieljähriges Großprojekt des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung Gebietsbauleitung Südwestliches NÖ, mit flächenwirtschaftlichen Maßnahmen und geplanten technischen Verbauungen entlang der Straße und unmittelbar oberhalb der Siedlungsgebiete.

Die Arbeiten werden im 2. Arbeitsjahr mit Geländeaufnahmen und Unterlagensammlung und -auswertungen fortgesetzt.

6. Hydrogeologie

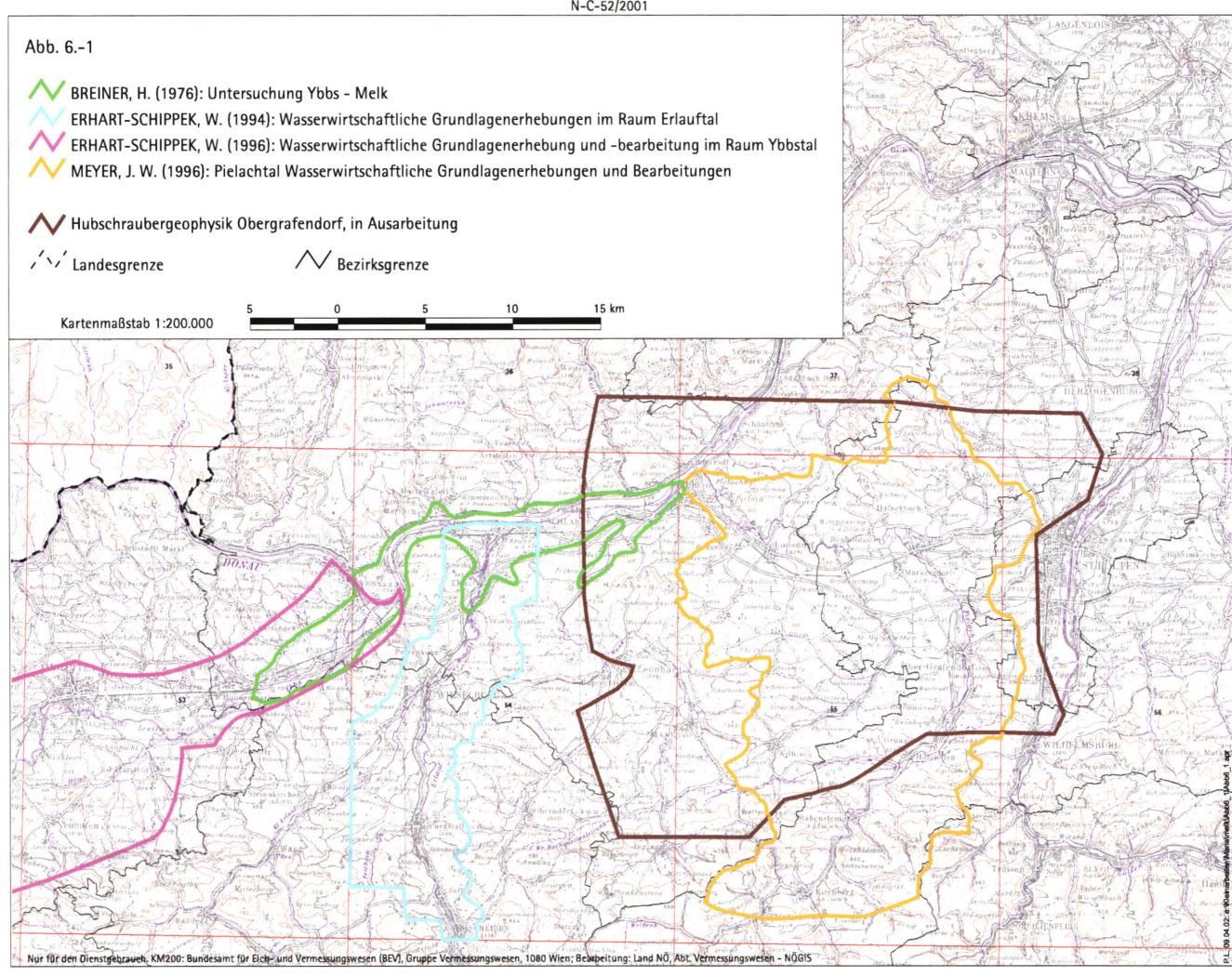
Die Arbeiten zum Thema Hydrogeologie mit einer generellen Darstellung der hydrogeologischen Verhältnisse im Bezirk mit Schwerpunkten auf Ausarbeitungen vorhandener Unterlagen zu den **Porengrundwassergebieten** (Ybbstal und Ybbser Scheibe, Pöchlarner Feld - Melk, Pielachtal und Pöggstaller Mulde) werden mit dem 2. Projektjahr einsetzen. Eine Bearbeitung des unteren Erlauftales ist bereits im Zuge des Projektes "Geogenes Naturraumpotential Scheibbs" erfolgt (S. Pfleiderer in HEINRICH et al., 2001, Kapitel 4.1.3. und Anhang 3).

Die für die Grundwassergebiete Ybbstal, Erlauftal, Donautal zwischen Ybbs und Melk und für das Pielachtal vorliegenden wasserwirtschaftlichen Studien wurden bereits in anderem Zusammenhang gesammelt und sind mit ihren Umrissen in Abb. 6.-1 eingezeichnet.

- 1: BREINER, H.: Untersuchung Ybbs Melk. Siedlungswasserwirtschaft. Regionalstudie f. d. Bereich der Österreichischen Donaustrecke erstellt im Auftrag d. BM f. Land- u. Forstwirtschaft Abt. IV-1; Bericht 7, Wien 1976.
- 2: ERHART-SCHIPPEK, W.: Wasserwirtschaftliche Grundlagenerhebungen im Raum Erlauftal. Amt d. NÖ Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, Wien 1994.
- 3: ERHART-SCHIPPEK, W.: Wasserwirtschaftliche Grundlagenerhebung und -bearbeitung im Raum Ybbstal. Amt d. NÖ Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft. Mödling Graz 1996.
- 4: MEYER, J.W.: Pielachtal Wasserwirtschaftliche Grundlagenerhebungen und Bearbeitungen. Amt d. NÖ Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, Wien 1996.

Für die Pöggstaller Mulde existiert ebenfalls eine wasserwirtschaftliche Grundlagenstudie, die noch erhoben wird.

Zusätzlich ist in Abbildung 6.-1 noch das Gebiet der Hubschraubergeophysik Obergrafendorf (5) dargestellt.



7. Geophysik

B. Jochum von der FA Geophysik der Geologischen Bundesanstalt wurde im Winter 2001/02 mit einer **Literaturstudie** zu vorhandenen geophysikalischen Untersuchungen im Bezirk Melk beauftragt. Die Arbeiten sind im Gange und die Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt referiert.

Wie bereits erwähnt wurde Februar 2002 unter der Leitung von R. Arndt (FA Geophysik, Geologische Bundesanstalt) im Bereich der Erlauftal-Hochterrasse mit seismischen und geoelektrischen Messungen im Bereich Zarnsdorf und Brunning begonnen. Erste Ergebnisse, welche die Tauglichkeit der Methodik zur Erfassung von Aufbau und Mächtigkeit der Hochterrasse erweisen, liegen vor. Eine Fortsetzung der Messungen ist für Mai / Juni 2002 geplant.

Im Zuge des Projektes Ü-LG-20 "Hubschraubergeophysik" wurden in den letzten Jahren mit dem Messgebiet Obergrafendorf die östlichen Teile des Bezirkes Melk (Nr. 5 in Abbildung 6.-1: Leiben - Schönbühel - Großrust - Wilhelmsburg - Kilb - Kirnberg - St. Leonhard a. F. - Ornding) beflogen. Die messtechnische und geophysikalische Auswertung ist im Gange, danach können geologische Interpretationen ansetzen.

8. Geotope und geowissenschaftliche Exkursionspunkte, naturschutzrechtliche Festlegungen

Wie zuvor im Rahmen der Geopotenial-Studien Horn - Hollabrunn und Scheibbs ist auch für den Bezirk Melk eine spezielle Zusammenstellung und aktuelle Ergänzung der Themen Geotope und geowissenschaftlich interessante Exkursionspunkte durch Th. Hofmann geplant. Als Grundlagen dafür dienen die Ergebnisse der Projekte "Gaia's Sterne" (HOFMANN, 2000a) und "Geostudienlokationen" (HOFMANN, 2000b).

Dazu ist wiederum eine Darstellung der bestehenden flächigen **naturschutzrechtlichen Festlegungen** Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Naturparke und **Natura-2000-Gebiete** in einer Übersichtskarte vorgesehen.

9. Literatur

- AIGNER, R., HÜBEL, G. & POLEGEG, S. (FREN): Erfassung und Bewertung industriell verwertbarer Karbonatgesteine der NÖ Kalkalpen, Projektabschnitt I. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-034/84, Amt d. NÖ Landesregierung Geolog. Dienst, Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, S. ungez., Leoben 1984.
- AIGNER, R., HÜBEL, G. & POLEGEG, S. (FREN): Erfassung und Bewertung industriell verwertbarer Karbonatgesteine der NÖ Kalkalpen, Projektabschnitt II. Unveröff. Bericht Proj. N-A-034/84, 85, Teilkopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 2 Blg.bde, Leoben 1984/85.
- ALBER, J.: Rohstoffpotential südliches Waldviertel Dunkelsteinerwald. Berichte der Geol. B.-A., 3, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-009a,b/82, 2 Teile, 186 S., 41 Abb., 2 Tab., 30 Beil., Wien 1987.
- ANTONIUS, G. (AUSTROPLAN): Erfassung aller hochwertigen Karbonatgesteinsvorkommen in Niederösterreich, die aufgrund ihrer Umweltsituation nutzbar sind: Endbericht Projektstufe 1-1992. Unveröff. Bericht Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-033/92, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 09710-R, 1 Bl., 2 Anl. <Formblätter>, Wien 1993.
- ANTONIUS, G. (AUSTROPLAN): Erfassung aller hochwertigen Karbonatgesteinsvorkommen in Niederösterreich, die auf Grund ihrer Umweltsituation nutzbar sind. Unveröff. Bericht Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-033/93, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 10364-R, S. ungez., illustr., Wien 1994.
- AUGUSTIN-GYURITS, K. & EPPENSTEINER, W.: Geologisch-petrographische Übersichtskarte: Rohstoffe für den Straßenbau 1:1 Mio. Unveröff. Bericht, GTI-TU Wien-GBA, Geol. B.-A., FA Rohstoffgeologie, Bl. ungez., 1 Karte (1:1 Mio.), Wien 1969.
- AUGUSTIN-GYURITS, K. & HOLNSTEINER, R.: Umweltgeochemische Untersuchung der Bach- und Flußsedimente Niederösterreichs. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Projekt N-U-015/94 und N-U-015/F/94, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, 60 Bl., Blgbde., Wien 1997.
- AUSTROMINERAL: Bewertung von Quarzsandvorkommen in Niederösterreich: Detailerkundung zur Unterstützung raumplanerischer Maßnahmen. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-012/80, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05353-R, 108 Bl., 8 Anl., 7 Abb., Wien 1981.
- AUSTROMINERAL: Bewertung von Quarzsandvorkommen in Niederösterreich: Detailerkundung zur Unterstützung raumplanerischer Maßnahmen, Teil 2, 1981 (Ergänzender Bericht). Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-003b/81F, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05522-R, 24 Bl., 9 Tab., 8 Anl., Wien 1982.
- AUSTROMINERAL: Hochwertige Tone am SE-Rand der Böhmischen Masse, N.Ö. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-003d/81, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05487-R, V, 171 Bl., 22 Abb., 18 Tab., 7 Anl., Wien 1982.
- AUSTROMINERAL: Hochwertige Tone am SE-Rand der Böhmischen Masse, N.Ö.: Detailerkundung zur Unterstützung raumplanerischer Maßnahmen. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-003d/82, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 06078-R, V, 98 Bl., 28 Abb., 17 Tab., 13 Ktn., Anh., Wien 1984.
- AUSTROMINERAL: Ausgewählte Tonvorkommen der niederösterreichischen Molassezone zwischen Enns und Erlauf. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-003f/82, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05618-R, 110 Bl., 14 Abb., 10 Tab., 6 Anl., Wien 1983.
- AUSTROMINERAL: Ausgewählte Tonvorkommen Molassezone zwischen Enns und Erlauf. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-003f/83F, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05814-R, 133 Bl., 19 Abb., 11 Tab., 14 Ktn., Wien 1984.
- BAUMANN, K.-H.: Geologie der alpinen Deckenfolge am Südostrand des Molassefenster von Texing, N.Ö. Unveröff. Diplomarbeit Univ. Kiel, math.-naturwiss. Fak., Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 06314-R, 36 Bl., 30 Abb., 2 Tab., 1 Anh., 2 Kte., Kiel 1986.
- BREINER, H.: Untersuchung Ybbs Melk. Siedlungswasserwirtschaft. Regionalstudie f.d. Bereich der Österreichischen Donaustrecke erstellt im Auftrag d. BM f. Land- u. Forstwirtschaft Abt. IV-1; Bericht 7, Text, Beilagen, Wien 1976.
- BRIX, F.: Molasse und deren Untergrund auf dem Sporn der Böhmischen Masse im Raum östlich Steyr St. Pölten, westliches Niederösterreich. In: BRIX, F. & SCHULTZ, O.: Erdöl und Erdgas in Österreich, 2. Aufl., Naturhistorisches Museum Wien u. F. Berger, 315-323, Wien Horn 1993.
- BRIX, F. & SCHULTZ, O. (Hrsg.): Erdöl und Erdgas in Österreich. Naturhistorisches Museum Wien u. F. Berger, 688 S., illustr., 17 Blg., Wien-Horn 1993.
- BUCHHAMMER, M.: Verwitterungsintensitäten und -tiefen pleistozäner Donauterrassen im Raum Melk. Diplomarb. d. Univ. Wien, Bibl. Geol. B.-A., Wiss. Archiv Nr. A 09398-R, 191 S., 30 Abb., 1 Anh., 7 Taf., 36 Tab., 21 Fo., Wien 1989.

- BUNDESANSTALT FÜR BODENWIRTSCHAFT: Niederösterreichische Bodenzustandsinventur. Amt der NÖ. Landesregierung (Hrsg.), 220 S., illustr., Wien 1994.
- BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT: Österreichisches Montan-Handbuch 2001 Bergbau Rohstoffe Grundstoffe Energie. 75. Jg., Verlag F. Berger & Söhne, 337 S., zahlr. Tab., Horn Wien 2001.
- EGGER, A. & HORKEL, A.: Bewertung von Quarzsandvorkommen in Niederösterreich (Detailerkundung zur Unterstützung raumplanerischer Maßnahmen). Arch. f. Lagerst.forsch., Geol. B.-A., Bd. 2, Proj. N-A-012/80, N-A-003b/81, 63-66, 1 Abb., Wien 1982.
- EGGER, H.: Bericht 1997 über geologische Aufnahmen in der Flyschzone und der Molassezone auf den Blättern 51 Steyr, 52 St. Peter in der Au, 53 Amstetten, 54 Melk und 70 Waidhofen. Jahrb. Geol. B.-A. Bd. 141/3, 255-256, Wien 1998.
- ENTNER, I. & ZOJER, H. (Projektl.): Evaluierung bisher durchgeführter Bund-Bundesländer-Projekte auf dem Gebiet der Wasservorsorge, Teil II: Grundwasseruntersuchungen. - Unveröff. Bericht Bund/Bundesländer-kooperation Proj. Ü-039/91, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 10328-R, 156 Bl., 44 Abb., Graz 1993.
- ENTNER, I., GOLDBRUNNER, J. & ZOJER, H. (Projektl.): Evaluierung bisher durchgeführter Bund-Bundesländer-Projekte auf dem Gebiet der Wasservorsorge, Teil I: Tiefengrundwasser. Unveröff. Bericht Bund/Bundesländerkooperation Proj. Ü-039/91, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 10327-R, 52 Bl., 15 Abb., Graz 1993.
- EPPENSTEINER, W.: Jahresbericht 1979 über das Projekt "Erfassung von Bau- und Dekorgesteinen für Rohstoffsicherungskarten". Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-007/79, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05170-R, 8 Bl., Wien 1980.
- ERHART-SCHIPPEK, W.: Wasserwirtschaftliche Grundlagenerhebungen im Raum Erlauftal. Unveröff. Bericht i. A. Amt d. NÖ Landesregierung, Abt B/9, Gz.93/216, 95 S., Anh A1-A12, zahlr. Pläne, Wien 1994.
- ERHART-SCHIPPEK, W.: Wasserwirtschaftliche Grundlagenerhebung und -bearbeitung im Raum Ybbstal. Amt d. NÖ Landesregierung, Abt. B/9-Wasserwirtschaft, Kopie Geol. B.-A. / FA Roh, 91 Bl., 31 Tab., 4 Abb., Anh., Blg., Mödling Graz 1996.
- FISCHER, H.: Zur Quartärgeologie der Hochterrasse im Großen und Kleinen Erlauftal, Niederösterreich. Verh. Geol. B.-A., 1964, 312-360, 5 Abb., 1 Taf., Wien 1964.
- FISCHER, H.: Reliefgeneration im Kristallinmassiv, Donauraum, Alpenvorland und Alpenrand im westlichen Niederösterreich. Forschungen zur Deutschen Landeskunde, 213, 232 S., Blg., Trier 1979.
- FISCHER, H.: Kartierungsbereich 178 Scheibbs. Bodenkarte 1:25.000, Bundesanstalt f. Bodenwirtschaft, Manuskript, Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, Wien 1982-85.
- FISCHER, H.: Bodenkundliche Bearbeitung des Großen und Kleinen Erlauftales (Niederösterreich) quartärgeologisch betrachtet. Jb. Geol. B.-A., Bd. 137, H. 4, 575-597, 5 Abb., 3 Tab., Wien 1994.
- FISCHER, H. & DANNEBERG, O.H. (Red.): Erläuterungen zur Bodenkarte 1:25.000 Kartierungsbereich 178 Scheibbs Niederösterreich. Bodenkarte 1:25.000, Bundesanstalt u. Forschungszentrum f. Bodenwirtschaft, Manuskript, Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 291 S., illustr., Wien 1982-85.
- FUCHS, G. & FUCHS, W.: Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000: 36 Ottenschlag. Geol. B.-A., 1 Blatt, Wien 1986.
- FUCHS, G. & MATURA, A., ERICH, A., KUPKA, J.E., SCHARBERT, S., SCHERMANN, O., SCHWAIG-HOFER, B. & THIELE, O.: Geologische Karte des Kristallins der südlichen Böhmischen Masse. Geol. B.-A., 2 Blätter, Wien 1976.
- FUCHS, G. & MATURA, A.: Zur Geologie des Kristallins der südlichen Böhmischen Masse. Jb. Geol. B.-A., 119, 1-43, Wien 1976.
- FUCHS, G.: Bericht 1995 über geologische Aufnahmen im Kristallin auf Blatt 53 Amstetten. Jb. Geol. B.-A., 139, H. 3, S. 257f., Wien 1996.
- FUCHS, G.: Bericht 1996 über geologische Aufnahmen im Moldanubikum auf Blatt 53 Amstetten. Jb. Geol. B.-A., 140, H. 3, S. 294, Wien 1997.
- FUCHS, G.: Bericht 1997 über geologische Aufnahmen im Moldanubikum auf Blatt 53 Amstetten. Jb. Geol. B.-A., 141, H. 3, S. 257f., Wien 1998.
- FUCHS, G.: Bericht 1998 über geologische Aufnahmen auf Blatt 53 Amstetten. Jb. Geol. B.-A., 142, H. 3, 274-275, Wien 2000.
- FUCHS, G.: Bericht 1999 über geologische Aufnahmen im Moldanubikum auf Blatt 53 Amstetten. Jb. Geol. B.-A., 142, H. 3, 339-340, Wien 2000.
- FUCHS, W.: Tertiär und Quartär der Umgebung von Melk. Verh. Geol. B.-A., 283-299, 1 Abb., 1 Tab., 1 Taf. (1 geol. Kte 1:25.000), Wien 1964.
- GEOLOGISCHE. BUNDESANSTALT (Hrsg.): Arbeiten zur Quartär- und Hydrogeologie in Österreich. Jahrb. Geol. B.-A., 1954, H. 2, 366 S., Wien 1954.
- GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT (Hrsg.): Beiträge zur Pleistozänforschung in Österreich Exkursionen zwischen Salzach und March. Verh. Geol. B.-A., Sonderh. D. 157 S., Wien 1955.

- GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT, ÖSTERR. FORSCHUNGS- UND PRÜFZENTRUM ARSENAL Ges.m.b.H., Bereich Umwelt & PIRKL, H.R.: Konzept Geochemie mit Raumbezug 1998-2005. Geol. B.-A., 13 Bl., 1 Graphik, Wien 1998.
- GESSELBAUER, W.: Triaskalkvorkommen in Niederösterreich. Unveröff. Teilbericht Proj. "Die nutzbaren Gesteine von Niederösterreich und dem Burgenland" N-A-043/98, Amt d. NÖ Landesreg., Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 26 Bl., Tabellen, Karten, Anh., Wien 1998.
- GILNREINER, G.: Naßbaggerungen im Kies. Amt d. NÖ Landesregierung, Abt. WA2, Wasser- und Abfallwirtschaft NÖ, 3 Teile, Wien 1996.
- GÖTZINGER, M.A.: Industrieminerale, Steine und Erden in Österreich. Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse i. Wien, Bd. 122/123, 27-66, Wien 1984.
- GÖTZINGER, M.A.: Mineralische Rohstoffe im Ostteil der Böhmischen Masse und ihrer sedimentären Bedeckung in Niederösterreich. Arbeitstag. Geol. B.-A., 1991, 132-140, Literaturverz. S. 137-140, Wien 1991.
- GÖTZINGER, M.A.: Mineralogie des Waldviertels. Wie entstehen Mineralien, wie kommen sie vor? Katalog-Reihe des Krahuletz-Museums, Nr. 11, Katalog zur Sonderausstellung Waldviertel - Kristallviertel, 21-27, Eggenburg 1990.
- GÖTZINGER, M.A.: Vermiculitvorkommen der Böhmischen Masse in Österreich und ihre Entstehung. Mitt. österr. Mineral. Ges., 132, 135-156, 7 Abb., 4 Tab., Wien 1987.
- GÖTZINGER, M.A.: Vermiculitvorkommen unterschiedlicher Entstehung im niederösterreichischen Anteil der Böhmischen Masse. Anz. Österr. Akad. Wiss., mathem.-natwiss. Kl., 116, 107-110, Wien 1979.
- GRIESSEL, N.: Das schutzwasserwirtschaftliche Grundsatzkonzept. Raumordnung aktuell 1997/4, 14-15, St. Pölten 1997.
- GRÖSEL, K. & HEINRICH, M.: Voruntersuchungen des Bundes als Basis für überregionale und regionale Rohstoff-Vorsorgekonzepte (Lockergesteine) unter schwerpunktmäßiger Betrachtung des natürlichen Angebotes <NÖ, W>. Unveröff. Bericht 1.-2. Jahr, Bund-Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-043/96-97, Geol. B.-A., 8 Bl., 2 Abb., 3 Tab., 2 Kartenbeilagen (1:200.000), Wien 1998.
- GRUM, W. & ALIASGARI, H.: Granitsteinbrüche in Niederösterreich. Unveröff. Bericht, Proj. N-A-043/98-99; Universität für Bodenkultur, Amt d. NÖ Landesregierung, Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 35 Bl., Tab., Wien 1999.
- HAMEDINGER, G., POLEGEG, S. & PUNZENGRUBER, K.: Untersuchung und Dokumentation von Pegmatitvorkommen im Waldviertel im Rahmen der Raumplanung des Landes Niederösterreich. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-014a/80 -81, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05484-R, 84, 5 Bl., 2 Beil., Leoben 1982.
- HAMILTON, W. (Red.): Geologische Ergebnisse von Tiefbohrungen im Flysch und Kalkalpin zwischen Wien und Salzburg. Österr. Geol. Ges., Exkursion 14./15.10.1989, 53 S., illustr., Wien 1989.
- HANISCH, A. & SCHMID, H.: Österreichs Steinbrüche. C. Graeser & Co., 352 S., Wien 1901.
- HARTMANN, H. & W. (Red.): Die Höhlen Niederösterreichs Band 2. Wiss. Beih. z. Z. "Die Höhle", 29, 368 S., illustr., Farbtaf., Faltpl., Wien 1982.
- HARTMANN, H. & W. (Red.): Die Höhlen Niederösterreichs Band 3 Südwestliches Niederösterreich und Randgebiete, Waldviertel. Wiss. Beih. z. Z. "Die Höhle", 30, 432 S., illustr., Farbtaf., Wien 1985.
- HARTMANN, H. & W. (Red.): Die Höhlen Niederösterreichs Band 4. Wiss. Beih. z. Z. "Die Höhle", 37, 624 S., illustr., Farbtaf., Wien 1990.
- HARTMANN, H. & W. (Red.): Die Höhlen Niederösterreichs Band 5. Wiss. Beih. z. Z. "Die Höhle", 54, 616 S., illustr., Farbtaf., Wien 2000.
- HEILI, Ch. & URSCHITZ, E.: Die Vorkommen mineralischer Rohstoffe im Bereich des Amstettner Berglandes. Unveröff. Meldearb. Inst. f. Geol. u. Lagerstättenlehre MU Leoben, Geol. B.-A., FA Rohstoffgeologie, S. ungez., 6 Abb., 9 Blg., Leoben 1981.
- HEIM. N., RÖMER, A., HÜBL, G., ARNDT, R. & BIEBER, G.: Ingenieurgeologische und geophysikalische Kartierung von Instabilitätszonen an der II. Wiener Hochquellenleitung. Unveröff. Bericht Modul 1, Bund-/Bundesländer-Projekt W-A-008/2000, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, Wien 2000.
- HEINRICH, M.: Bundesweite Übersicht zum Forschungsstand der Massenrohstoffe Kies, Kiessand, Brecherprodukte und Bruchsteine für das Bauwesen hinsichtlich der Vorkommen der Abbaubetriebe und der Produktion sowie des Verbrauches Niederösterreich, Wien und Burgenland. Berichte der Geol. B.-A., H. 29, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-026/88-90, IV+28 Bl., 7 Abb., 9 Tab., Wien 1995.
- HEINRICH, M.: Bundesweite Übersicht zum Forschungsstand der Massenrohstoffe Kies, Kiessand, Brecherprodukte und Bruchsteine für das Bauwesen hinsichtlich der Vorkommen der Abbaubetriebe und der Produktion sowie des Verbrauches Zusammenfassung. Berichte der Geol. B.-A., H. 31, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-026/88-90, IV+24 Bl., 10 Tab., 4 Blg., Anh., Wien 1995.
- HEINRICH, M.: Österreichweite Übersicht zur Rohstoff-Funktion oberflächennahe mineralische Rohstoffe, klassifiziert auf Grund der Rohstoff-Nutzungsstruktur und nach Gemeindegebieten. Unveröff. Teilstudie d. Geol. Bundesanstalt im Rahmen des Projektes LET's CARE METHOD Landscape Environmental Assessment and Cultural Heritage Restoration i. R. IIIC CADSES, 1 Karte 1:500.000, Wien 2000a.

- HEINRICH, M.: Flussbauliches Gesamtprojekt Granulometrische Sohlverbesserung Studie Materialbeschaffung. Unveröff. Bericht i. A. Wasserstraßendirektion, 21 Bl., 3 Tab., 1 Abb., 1 Blg., Wien 2000b.
- HEINRICH, M., BRÜGGEMANN, H., DECKER, K., ESTERLUS, M., PAVLIK, W., REITNER, H., THIELE, O. & WIMMER-FREY, I.: Kompilierte geologische Arbeitskarten Bezirk Amstetten und Waidhofen an der Ybbs 1:25.000. Unveröff. Manuskriptkarten Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-009g/91, Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 10 Kartenblätter, Legende, Verteiler der Arbeitsgebiete, Wien 1992.
- HEINRICH, M., PAVLIK, W., AUGUSTIN, K., BRÜGGEMANN, H., EGGER, H., GAMERITH, W., RUPP, Ch. & WIMMER-FREY, I.: Erhebung und Darstellung geogener Naturraumpotentiale der Region Amstetten Waidhofen/Ybbs. Unveröff. Bericht Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-009g/91, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 09438-R, 60 Bl., 11 Abb., 10 Tab., Anh. (13 Teile), 12 Blg., Wien 1992.
- HEINRICH, M., HOFMANN, Th., MOSHAMMER, B., PIRKL, H., SCHATZ, M. & THINSCHMIDT, A.: Ergänzende Erhebung und zusammenfassende Darstellung des geogenen Naturraumpotentials im Bezirk Scheibbs. Unveröff. Bericht. 1. Jahr, Bund-Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-040/1997-98, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, 30 Bl., 6 Abb., 3 Tab., 2 Blg., 6 Anh., Wien 1998.
- HEINRICH, M., DECKER, K., HELLERSCHMIDT-ALBER, J., HOFMANN, Th., KLEIN, P., PFLEIDERER, S., PIRKL, H., THINSCHMIDT, A., UMFER, Th. & WIMMER-FREY, I.: Ergänzende Erhebung und zusammenfassende Darstellung des geogenen Naturraumpotentials im Bezirk Scheibbs. Unveröff. Bericht. 2. Jahr, Bund-Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-040/1997-98, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, 40 Bl., 16 Abb., 11 Tab., 5 Anh., Wien 1999.
- HEINRICH, M., ATZENHOFER,B., DECKER, K., GRÖSEL, K., HELLERSCHMIDT-ALBER, J., HOF-MANN, Th., KLEIN, P., KREUSS, O., LIPIARSKI, P., PERESSON, M., PFLEIDERER, S., PIRKL, H., PLAN, L., REITNER, H., SCHEDL, A., SCHNABEL, W. ..: Ergänzende Erhebung und zusammenfassende Darstellung des geogenen Naturraumpotentials im Bezirk Scheibbs. Unveröff. Bericht. 3. Jahr, Bund-Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-040/1997-99, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, 8+57 S., 29 Abb., 16 Tab., 8 Anh., Wien 2001.
- HELLERSCHMIDT-ALBER, J.: Bundesweite Übersicht über Vorkommen von Industriemineralen (Österreich).

 Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-027/88-90, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv A 10690-R, 225 Bl., 55 Abb., 13 Tab., 31 Kten, 2 Bde., Wien 1995.
- HÖBENREICH, L., PEER, H., SCHABL, A., VINZENZ, M., WASSERMANN, W. & WOLFBAUER, J.: Geogenes Naturraumpotential Planungsregion St. Pölten. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-009f/88, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 07203-R, 3 Bände, 38 Bl., 26 Abb., 15 Tab., 6 Anl., Leoben 1989.
- HOFMANN, Th.: Begleitende geowissenschaftliche Dokumentation und Probenahme zum Projekt Neue Bahn mit Schwerpunkten auf umweltrelevante und rohstoffwissenschaftliche Auswertungen und die Aufschlußarbeiten in der niederösterreichischen und oberösterreichischen Molassezone. Berichte der Geol. B.-A., H. 36, Bund-/Bundesländerproj. N-C-032/91-95, O-C-009/91-95 und W-C-016/93-95, 129 S., 34 Abb., 11 Tab., Anh., Wien 1997.
- HOFMANN, Th. (Red.): Gaia's Sterne: Ausflüge in die geologische Vergangenheit Österreichs. Grüne Reihe des BM f. Umwelt, Jugend und Familie, 12, 224 S., 358 Fotos, 56 Abb., 1 Tab., Anh., Wien Graz 2000a.
- HOFMANN, Th.: Geostudienlokalitäten Niederösterreich (Darstellung und Dokumentation ausgewählter geowissenschaftlicher Studienlokationen ("Exkursionspunkte") in Österreich unter besonderer Berücksichtigung von Mineralrohstoff-Vorkommen bzw. -Lagerstätten). Unveröff. Bericht Bund-/Bundesländer-Projekt Ü-LG-045 / N-C-041 / 1998, Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, 20 S., Anh. in 2 Bänden (illustr.), Wien 2000b.
- HOMAYOUN, M.: Faziesanalyse der Unter- und Mittelkreideschichtglieder der Ybbsitzer Klippenzone. Unveröff. Diplomarbeit Univ. Wien, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 08039-R, 106 Bl., 58 Abb., 2 Taf., 14 Tab., 7 Beil., Wien 1991.
- HOMAYOUN, M. m. Beitr. v. ATZENHOFER, B., HOFMANN, Th., KLEIN, P., KRENMAYER, H.-G., KRHOVSKY, J., MASSIMO, D., RASSER, M. & SLAPANSKY, P.: Begleitende geowissenschaftliche Dokumentation und Probennahme zum Projekt Neue Bahn und anderen Bauvorhaben mit Schwerpunkt auf rohstoffwissenschaftliche, umweltrelevante und grundlagenorientierte Auswertungen und die Aufschlußarbeiten in den niederösterreichischen Voralpen und in der Molassezone. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-032/F/97, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, 26 Bl., 11 Abb., 3 Tab., Anh., Wien 1998.
- HOMAYOUN, M. m. Beitr. v. HOFMANN, Th., KROHOVSKY, J., LIPIARSKI, P., MASSIMO, D., RASSER, M., STOJASPAL, F. & ZORN, I.: Begleitende geowissenschaftliche Auswertungen an Großbauvorhaben in Wien und Auswertung mit Schwerpunkt auf wissenschaftlich geotechnischer Grundlagenforschung im Hinblick auf Tonvorkommen des Wiener Beckens. Unveröff. Bericht Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt W-C-016/F/97, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, 26 Bl., Anh., Wien 1998.

- HOMAYOUN, M. m. Beitr. v. ATZENHOFER, B., DECKER, K., DRAXLER, I., EGGER, H., MASSIMO, D., PAK, E. & REITNER, H.: Begleitende geowissenschaftliche Dokumentation und Probennahme zum Projekt Neue Bahn und anderen Bauvorhaben mit Schwerpunkt auf rohstoffwissenschaftliche, umweltrelevante und grundlagenorientierte Auswertungen und die Aufschlußarbeiten in den niederösterreichischen Voralpen und in der Molassezone. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-032/F/98, Bibl. d. Geol. B.-A., / Wiss. Archiv, 20 Bl., 15 Abb., Anh., Wien 1999.
- HOMAYOUN, M. m. Beitr. v. ATZENHOFER, B., EGGER, H., KLEIN, P., LIPIARSKI, P., MASSIMO, D., REITNER, H. & RUPP, Ch.: Begleitende geowissenschaftliche Dokumentation und Probennahme zum Projekt Neue Bahn und anderen Bauvorhaben mit Schwerpunkt auf rohstoffwissenschaftliche, umweltrelevante und grundlagenorientierte Auswertungen und die Aufschlußarbeiten in den niederösterreichischen Voralpen und in der Molassezone. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-032/F/99, Bibl. d. Geol. B.-A., / Wiss. Archiv, 32 Bl., 20 Abb., 3 Tab., Anh. (12 S.), Wien 2000.
- HOMMERS, H.: Stratigraphie und Bau der Nördlichen Kalkalpen im Gebiet Dobersnigg/Schwerbach westlich Kirchberg/Pielach, Niederösterreich. Unveröff. Diplomarbeit Univ. Kiel, FB Math.-Naturwiss., Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 07236-R, 50 Bl., 2 Ktn., 2 Anh., Kiel 1989.
- HÖNIG, J.: Hochwertige Tone am Südostrand der Böhmischen Masse (Niederösterreich). Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., Bd. 3, Proj. N-A-003d/81, 82, 43-46, 1 Abb., Wien 1983.
- HÖNIG, J. & SCHEDL, A.: Ausgewählte Tonvorkommen der niederösterreichischen Molassezone zwischen Enns und Erlauf. Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., Bd. 5, Proj. N-A-003f/82, 83, 45-48, 1 Abb., 2 Tab., Wien 1984.
- HORWEGE, S.: Rhenodanubischer Flysch und alpine Deckentektonik zwischen Glosbach und Wetterlucke, östlich Texing, Niederösterreich. Unveröff. Diplomarbeit Univ. Kiel, math.-naturwiss. Fak., Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 06316-R, 73 Bl., 23 Abb., 14 Tab., 1 Kte., Kiel 1986.
- HÜBEL, G. & PROSKE, H.: Aufsuchung von aus geologischer Sicht geeigneten Deponiestandortbereichen im Raum St. Pölten Lilienfeld Erlauf. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-U-009/89, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 07811-R, 4, 4 Abb., 2 Tab., 10 Foto, 3 Beil., Graz 1990.
- HÜLS, M.: Geologie der Grestener Klippenzone am Lampelsberg, westlich von Scheibbs, NÖ, Enth. Geologische Karte 1:10.000, ÖK 54 Melk, ÖK 72 Mariazell. Diplomarbeit Univ. Kiel, Bibl. Geol. Bundesanstalt./Wiss. Archiv Nr. A 07948-R, 77 Bl., 25 Abb., 2 Beil., 29,5 cm, Kiel 1991.
- HYDROGRAPHISCHES ZENTRALBÜRO (Hrsg.): Hydrographisches Jahrbuch von Österreich 1997. Hydrographischer Dienst in Österreich, Hydrographisches Zentralbüro im BM f. Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 1 Karte 1:500.000, Wien 2000.
- KASSENS, H.: Geologie der alpinen Deckenfolge am Südrand des Molassefensters von Texing östlich Plankenstein, Niederösterreich. Unveröff. Diplomarbeit Univ. Kiel, Math.-Naturwiss. Fak., Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 06121-R, 39 Bl., 14 Abb., 6 Tab., 1 Kte., Kiel 1985.
- KASTNER, M., MARSCHALL, E., NAGL, H. & WAHL, H.: Landschaftsplan Wachberg. Unveröff. Bericht i. A. Gemeinden Loosdorf, Melk, Schollach mit Förd. D. Amtes d. NÖ Landesreg., 76 Bl., Blg. ungez., Wien 1982
- KASTNER, M.: Landschaftsplan Wachberg. Raumordnung aktuell 1983/3, 3-7, 3 Abb., Wien 1983.
- KHANDRICHE, A.: Zur Geologie und Tektonik im Raum Schliefau bei Randegg/Niederösterreich. Unveröff. Diplomarbeit Univ. Kiel, FB Math.-Naturwiss., Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05962-R, 33 Bl., 16 Abb., 1 Anl., 2 Kt., Kiel 1984.
- KRALIK, M. & AUGUSTIN-GYURITS, K.: Umweltgeochemische Untersuchung der Bach- und Flusssedimente Niederösterreichs auf Haupt- und Spurenelemente zur Erfassung und Beurteilung geogener oder anthropogener Schadstoffbelastungen. Unveröff. Bericht BFPZ, Bund/Bundesländer-Projekt N-U-015/91?, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr., 23 Bl., Abb. ungez., Blg.Bd. (168 Blatt), Wien 1994.
- KRAUS, E.: Umfassende EU-Naturschutzinstrumente. Eine Herausforderung für den NÖ Landesnaturschutz. Raumordnung aktuell, No. 1/1998, 13-16, 1 Abb., 1 Karte, St. Pölten 1998.
- KRENMAYR, H.G.: Bericht 1998 über geologische Übersichtsaufnahmen in der Molassezone der Blätter 51 Steyr, 52 St. Peter in der Au, 53 Amstetten und 54 Melk. Unveröff. Manuskript, Wiss. Archiv. Geol. B.-A., 3 Blatt, Karten, Wien 1998.
- KRÖLL, A., MEURERS, B., OBERLERCHER, G., SEIBERL, W., SLAPANSKY, P., WESSELY, G. & ZYCH, D.: Erläuterungen zu den Karten über die Molassebasis Niederösterreichs und der angrenzenden Gebiete. Geol. B.-A., 25 S., 1 Abb., 2 Taf., 4 Themenkarten, Wien 2001.
- LECHNER, K., RUTTNER, A. & GRILL, R.: Lagerstätten von Erzen, Kohlen, industriell nutzbaren Mineralen ("Steinen und Erden"), Erdöl und Erdgas in Niederösterreich und in angrenzenden Gebieten. Atlas von Niederösterreich, Blatt VI/1, Freytag-Berndt & Artaria, 1 Blatt 1:500.000, Wien 1958.
- MALECKI, G., PIRKL, H. & SCHERMANN, O.: Erkundung heimischer Rohstoffe als Basis für eine Tonerde-Erzeugung - "Tonerdeprojekt". - Unveröff. Bericht, Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, Seiten ungez., Wien 1975.

- MATURA, A.: Erfassung von Bau- und Dekorsteinvorkommen Niederösterreichs, Kristallingesteine des Waldviertels. Unveröff. Aufnahmsblätter und Geländeoriginale 1979-1983 f. d. Projekt N-A-007/79-83, NÖ Rohstoffsicherung Amt d. NÖ Landesregierung, Geol. B.-A. / FA Roh, ungezählt, Wien 1983.
- MATURA, A., FUCHS, W. & GRILL, R.: Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000: 37 Mautern. Geol. B.-A., 1 Blatt, Wien 1983.
- MATURA, A.: Geologische Karte des Kristallins am Südostrand der Böhmischen Masse zwischen Ybbs/Donau und St. Pölten, 1:50.000. Jb. d. Geol. B.-A., 1 Blatt, Wien 1984.
- MENZL, F.: Die Kaolinlagerstätte von Krumnußbaum an der Donau (Niederösterreich). Unveröff. Diss. Phil. Fak. Univ. Innsbruck, Kopie Bibl. Geol. B.-A., 125 Bl., 63 Abb., 8 Tab., 1 Karte 1:10.000, Wien 1989.
- MENZL, F.: Genese und Alter der Kaolinlagerstätte Krumnußbaum an der Donau (Niederösterreich). Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., Bd. 9, 67-72, 6 Abb., Wien 1988.
- MEYER, J.W.: Pielachtal Wasserwirtschaftliche Grundlagenerhebungen und Bearbeitungen. Amt d. NÖ Landesregierung, Abt. B/9 Wasserwirtschaft, Kopie FA Rohstoffgeologie Geol. B.-A., Textteil, 7 Kartenblg, 4 Tabellenteile, Wien 1996.
- MOSER, A.: Gneisvorkommen im niederösterreichischen Abschnitt der Böhmischen Masse. Unveröff. Diplomarb. Univ. Wien, Teilbericht Bund-Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-043/95, Teilkopie FA Roh, 151 Bl., illustr., Wien 1995.
- MOSHAMMER, B.: Vorkommen von hochreinen und weißen Karbonatgesteinen in Österreich. Berichte d. Geol. B.-A., Bd. 48, 33 Bl., 3 Tab., 46 Karte, Wien 1999.
- MOSHAMMER, B. & HEINRICH, M.: Möglichkeiten der Gewinnung und des Antransportes für das Grobgeschiebe zur Sohlstabilisierung der Donau unterhalb Wiens. Studie im Auftrag der Betriebsges. Marchfeldkanal Nationalpark Donau-Auen, Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 43 S., 1 Tab., 1 Abb., Anh., 3 Blg., Wien 1992.
- MOSHAMMER, B. & MALECKI, G.: Systematische Untersuchung von Rohstoffvorkommen zur Optimierung der Wertschöpfung. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-025/88-93, Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, Bibl. Geol. Bundesanst / Wiss. Archiv A 10244-R, 27 Bl., 11 Abb., 1 Tab., Anh. m. Karten 1:200.000, Wien 1994.
- MOSHAMMER, B. & LOBITZER, H.: Nutzungsoptionen ausgewählter österreichischer Vorkommen von hochreinen Karbonatgesteinen (Kalkstein, Marmor, Dolomit z.T.). Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-038/94-95, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, 57 Bl., 14 Abb., 7 Tab., 13 Taf., 7 Blg., Anh., Wien 1996.
- MOSHAMMER, B. & LOBITZER, H. (Projektl.): Nutzungsoptionen ausgewählter österreichischer Vorkommen von hochreinen Karbonatgesteinen (Kalkstein, Marmor, Dolomit z.T.) Lagerstättenkundliche Detailuntersuchungen. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-038/96, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv, 184 Bl., 69 Abb., 9 Tab., 73 Taf. (3 Bde.), Wien 1998.
- MOSHAMMER, B.: Vorkommen von hochreinen und weißen Karbonatgesteinen in Österreich. Berichte d. Geol. B.-A., Bd. 48, 33 Bl., 3 Tab., 46 Karte, Wien 1999.
- MOSHAMMER, B. & LOBITZER, H.: Weißmetrik und geochemie ausgewählter österreichischer Kalksteinund Marmor-Vorkommen. - Mitt. Österr. Geol. Ges., Bd. 91 (1998), 63-77, 3 Abb., 4 Tab., Wien 2000.
- NEUMEISTER, E. & SILBERBAUER, M.: Niederösterreichischer Naturschutzbericht. Amt d. NÖ Landesregierung, Naturschutzabteilung, 101 S., illustr., St. Pölten 1997.
- NEUWIRTH, A.V.: Morphodynamik des fluviatilen Systems der Großen Erlauf und Erlauf im nördlichen Alpenvorland Hydrographische Rayonierung und Aufnahme des Grundwassers im Einzugsbereich des Großen Erlauf- und Erlauftales im nördlichen Alpenvorland. Unveröff. Diss. Phil. Fak. Univ. Wien, Bibl. Geograph. Inst. Univ. Wien, 2 Bände, Bd. 1: 179+9 Bl., Bd. 2: Bilder, 13 Beilagen, Wien 1975.
- NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESREGIERUNG: Verordnung über ein sektorales Raumordnungsprogramm für die Gewinnung grundeigener mineralischer Rohstoffe. Amt d. NÖ Landesregierung, LGBl. 8000/83-0 Stammverordnung 166/98 1998-12-29, 8 Blätter, St. Pölten 1998.
- NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESREGIERUNG: NÖ Naturschutzgesetz 2000 (NÖ NSchG 2000). Amt d. NÖ Landesregierung. 5500-0, Stammgesetz 87/00 2000-08-31, 24 S., St. Pölten, 2000.
- OBERHAUSER, R. (Red.): Der Geologische Aufbau Österreichs. Springer-Verlag, 700 S., 164 Abb., Wien 1980.
- ÖSTERREICHISCHE RAUMORDNUNGSKONFERENZ (Hrsg.): Naturschutzrechtliche Festlegungen in Österreich. ÖROK Atlas zur räumlichen Entwicklung in Österreich, 2.Teil, Blatt 12.01.01/87, Karte 1:1mio, Blg., Wien 1986 ff.
- ÖSTERREICHISCHE RAUMORDNUNGSKONFERENZ: Empfehlung Nr. 21: Empfehlungen zur Erstellung von Naturraumpotentialkarten vom 7.4.1988. ÖROK Schriftenreihe, Nr. 67, 10 S., Wien 1988.
- ÖSTERREICHISCHE RAUMORDNUNGSKONFERENZ (Hrsg.): Hydrogeologie und wasserrechtliche Festlegungen. Atlas zur räumlichen Entwicklung Österreichs, Blatt 11.05.01/88, Wien 1988ff.
- OTTNER, F., SCHWAIGHOFER, B. & MÜLLER, H.W.: Tone der niederösterreichischen Molassezone als Barrieregesteine. Mitt. österr. geol. Ges., Bd. 83 (1990) Themenband Umweltgeologie, 191-209, 14 Abb., 1 Tab., Wien 1991.

- OTTNER, F. & SCHWAIHOFER, B.: Untersuchungen von Dichtungseigenschaften toniger Barrieregesteine. Mitt. f. Baugeol. u. Bodenmechanik, Bd. 3, Baugeol. Tage in Payerbach 1991, S. 65, Wien 1995.
- PAAR, M., SCHRAMAYR, G., TIEFENBACH, M. & WINKLER, I.: Naturschutzgebiete Österreichs Bd. 1: Burgenland, Niederösterreich, Wien. Umweltbundesamt, Monographien Bd. 83, 274 S., illustr., Anh., Wien 1993
- PERESSON-HOMAYOUN, M. m. Beitr. v. ATZENHOFER, B., HEINRICH, M., HERRMANN, P., KLEIN, P., KOLENPRAT, B., KRENMAYR, H.G., LIPIARSKI, P., MASSIMO, D., NOWOTNY, A., PERESSON, H., REITNER, H., RUPP, Ch. &: Begleitende geowissenschaftliche Dokumentation und Probennahme zum Projekt Neue Bahn und anderen Bauvorhaben mit Schwerpunkt auf rohstoffwissenschaftliche, umweltrelevante und grundlagenorientierte Auswertungen und die Aufschlußarbeiten in den nieder. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-047/00, Bibl. d. Geol. B.-A., / Wiss. Archiv, 72 Bl., 51 Abb., 1 Tab., Anh. (6 S.), Wien 2001.
- PERNERSTORFER, M. & SEIBERL, A.: Computergestütztes Informationssystem für Bergbaugebiete in Niederösterreich. Salzburger Geographische Materialien, H. 22, 152-157, illustr., Salzburg 1995.
- PETRASCHECK, W.: Kohlengeologie der Österreichischen Teilstaaten. Kattowitzer Buchdruckerei- und Verlags-Sp. Akc., 3 Teile, Katowice 1926/29.
- PETRASCHECK, W.E., GÖTZINGER, M.A., WIDDER, R.W., PUNZENGRUBER, K. (Projektl.) & POLE-GEG, S. (Projektl.): Vermiculit Niederösterreich. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-027/81, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05485-R, 62 Bl., 10 Abb., Leoben 1982.
- PIRKL, H.R.: Interpretation geochemischer Daten für interdisziplinäre regionale Fragestellungen. Berichte der Geol. B.-A., H 25, BMWuF Gz.30.377/2-32/91, Proj. Ü-038/91, 101 S., 62 Abb., Wien 1992.
- PIRKL, H.R., LETOUZÉ-ZEZULA, G. & HEINRICH, M.: Rohstoffnutzung und Umweltschutz: Wege zur Konfliktminderung. Mitt. österr. geol. Ges., Bd. 83 (1990) Themenband Umweltgeologie, 297-313, 7 Abb., Wien 1991
- PIRKL, H.R. & NEINAVAIE, H.: Umweltgeologische Flußsedimentbeprobung Niederösterreichs, Kornfraktion 180μ und 40μ. Primärauswertung und erste Interpretationsansätze. Unveröff. Teilbericht Bund-Bundesländer-Projekt N-U-15, Eisenerz 1996.
- PLOCAR, R.: Die bunten Jurakalke in Niederösterreich: Ihre Anwendung in Architektur und Industrie. Unveröff. Diplomarbeit, Univ. Bodenkultur, i. R. Projekt N-A-043, 153 Bl., 97 Abb., 3 Blg., Wien 1998.
- PLOCAR, R.: Die Schotter- und Sandvorkommen (Lockergesteinsvorkommen) in Niederösterreich. Unveröff. Teilbericht Projekt "Die nutzbaren Gesteine von Niederösterreich und dem Burgenland", Amt d. BNÖ. Landesreg., Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 36 Bl., Tabellen, Karten, Wien 1998.
- POLEGEG, S., GÖTZINGER, M.A. & AIGNER, R.: Technisch-wirtschaftliche Bewertung der Ultramafite des Waldviertels und des Dunkelsteinerwaldes. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-032b/83, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 05797-R, 63 Bl., 18 Abb., 4 Beil., 1 Anh., Leoben 1984.
- POLEGEG, S.: Pegmatitvorkommen im Waldviertel. Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., Bd. 5, Proj. N-A-014/80, 121-124, 3 Abb., 3 Tab., Wien 1984.
- POLEGEG, S.: Vermiculitvorkommen in Niederösterreich. Arch. f. Lagerst. forsch. Geol. B.-A., Bd. 5, 125-129, 4 Abb., 6 Tab., Wien 1984.
- POLEGEG, S. & JAHN, E.: Abdichtende Eigenschaften toniger Sedimente der Molassezone NÖ Projektstufe 1. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-U-006/88, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 07940-R, 5 Bl., 2 Anl., Leoben 1989.
- POLEGEG, S., JAHN, E., POLEGEG, A. & POLEGEG, Th.: Endbericht zum Projekt NU-6-1989 Abdichtende Eigenschaften toniger Sedimente der Molassezone NÖ Projektstufe I und II. Unveröff. Bericht Bund/Bundesländer-Projekt N-U-006/89, Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 29 S., 4 Blg., Leoben 1990.
- POSCH, G.: Steinbrüche und Indikationen auf Dolomit im Burgenland. Unveröff. Teilbericht Proj. "Die nutzbaren Gesteine von Niederösterreich und dem Burgenland", Amt d. Burgenländ. Landesreg., Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 28 Bl., Tabellen, Karten, Wien 1998.
- PRESSLER, P.: Der Gefahrenzonenplan. Raumordnung aktuell 1997/3, 4-5, St. Pölten 1997.
- ROETZEL, R.: Faziesanalyse der Melker Serie im Bereich Krems Wieselburg. Unveröff. Diss. Phil. Fak. Univ. Wien, II 153 S., Wien 1982.
- ROETZEL, R.: Die Faziesentwicklung des Oligozäns in der Molassezone zwischen Krems und Wieselburg (NÖ). Mit Beitr. v. HOCHULI, P. & STEININGER, F. Jb. Geol. B.-A., 126/1, 129-179, 57 Abb., 9 Tab., Wien 1983.
- ROETZEL, R. & KURZWEIL, H.: Die Schwermineralführung niederösterreichischer Quarzsande und ihre wirtschaftliche Bedeutung. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-032d/83, Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 06046-R, 93 Bl., 11 Abb., 36 Tab., 20 Beil., Wien 1985.
- ROETZEL, R. & KURZWEIL, H.: Die Schwerminerale in niederösterreichischen Quarzsanden und ihre wirtschaftliche Bedeutung. Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., Bd. 7, Proj. N-A-032d/83, 199-216, 3 Abb., 2 Tab., Wien 1986.

- SCHACHT, H. & KMENT, E.: Naturschutzrechtliche Festlegungen in Österreich. Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz (Hrsg.), ÖROK Schriftenreihe Nr. 135, 82 S., Verzeichnis der Schutzgebiete in den Ländern, Kartenanh., Wien 1997.
- SCHEDL, A.: Ausgewählte Tonvorkommen der niederösterreichischen Molassezone zwischen Enns und Erlauf (Geophysik und Kernbohrungen). Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A., Bd. 6, Proj. N-A-003f/82, 83, 85-89, 2 Abb., Wien 1985.
- SCHEDL, A. & MAURACHER, J., ATZENHOFER, B., LIPIARSKI, P., RABEDER, J. & DÖBERL, G.: Systematische Erhebung von Bergbauhalden mineralischer Rohstoffe im Bundesgebiet < Niederösterreich>. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-040/97. Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv / FA Roh, 71 Bl., 11 Abb., 1 Tab., 2 Anl., 32 Blg. (2 Bde.), Anh. (2 Bände). Wien 1998.
- SCHEDL, A. & MAURACHER, J., ATZENHOFER, B., LIPIARSKI, P., GROISS, R., THINSCHMIDT, A., RABEDER, J. & KURKA, M.: Systematische Erhebung von Bergbauhalden mineralischer Rohstoffe im Bundesgebiet <Oberösterreich, Rest Niederösterreich-SE>. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-040/98, Bibl. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv / FA Roh, 166 Bl., 62 Abb., 40 Tab., 1 Anl., 47 Blg. (2 Bde.), Anh. (2 Bände), Wien 2000.
- SCHNABEL, W.: Bericht 1984 über geologische Aufnahmen in den westlichen niederösterreichischen Voralpen (Umgebung Scheibbs Blassenstein) auf Blatt 54 Melk. Jb. Geol. B.-A., 128/2, 251-254, Wien 1985.
- SCHNABEL, W.: Die geologischen Ursachen der Schäden an der II. Wiener Hochquellenleitung bei Scheibbs. der aufbau 9/1985, 520- 523, 3 Abb., Wien 1985.
- SCHNABEL, W.: Geologische Manuskriptkarten 1:10.000 und 1:25.000 Umgebung Scheibbs. Unveröff. Manuskripte, Wien 1985.
- SCHNABEL, W. (Red.) & regionale Bearbeiter FUCHS, G., MATURA. A., ROETZEL, R., SCHARBERT, S., KRENMAYR, H.-G., EGGER, J., SCHNABEL, W., BRYDA, G., MANDL, G. W., NOWOTNY, A & WESSELY, G.: Geologische Karte von Niederösterreich 1:2000.000. 3 Blatt, Geologische Bundesanstalt, Wien 2002 (im Druck).
- SCHÖNSTEIN, R., SCHÖRNER, G. & KREMPL, M.: Schotterbilanz Niederösterreich. Unveröff. Bericht, NÖ-Rohstoffprojekt N-C-030/90, Amt d. NÖ Landesreg. Geol. Dienst. Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 09437-R, 4 Teile, Tab. u. Karten ungez., Wien 1991.
- SCHÖNSTEIN, R., SCHÖRNER, G., BENEDIKT, J., GSCHÖPF, R. & MIELACHER, R.: Steinbruchbilanz Niederösterreich. Unveröff. Bericht, Proj. N-C-031/91-92, Amt d. NÖ Landesregierung Geologischer Dienst (Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie), 22 S., Tab., Karten ungez., Wien 1992.
- SCHÖNSTEIN, R., SCHÖRNER, G. & STEFANOUDAKIS, A. (Rede.): NÖ Umweltbericht 1994. Amt d. NÖ Landesregierung Abt. R/4, 174 S., illustr., Wien 1994.
- SCHWAIGHOFER, B. et al.: Die nutzbaren Gesteine Niederösterreichs. Unveröff. Bericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt N-A-043/93-95, Wien, in Vorb.
- SCHWEIGL, J.: Die Amphibolitvorkommen in Niederösterreich. Unveröff. Teilbericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffproj. N-A-043/97, Kopie Geol. B.-A. / FA Roh, 12 Bl., Tab.. Abb., Wien 1997.
- SCHWEIGL, J. & ALIASGARI, H.: Die Granulitvorkommen in Niederösterreich. Unveröff. Teilbericht, Bund/Bundesländer-Rohstoffproj. N-A-043/97, Kopie FA Roh, 15 Bl., Tab., Abb., Wien 1997.
- SIROCKO, F.: Stratigraphie und Tektonik der Frankenfelser Decke im Raum Frankenfels-Kirchberg/NÖ. Unveröff. Diplomarbeit Univ. Kiel, Fak. Math.-Naturwiss., Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 06089-R, 51 Bl., 35 Abb., 1 Kt., 1 Profiltaf., Kiel 1985.
- STEININGER, F. (Hrsg.) m. Beitr. v. FRANK, Ch., HÖCK, V., HOFMANN, Th., HUBER, K.H., KOLLER, F., MARSCHALLINGER, R., NEUGEBAUER-MARESCH, Ch., PETRAKAKIS, K., RABEDER, G., ROETZEL, R., RICHTER, W., STEIN: Erdgeschichte des Waldviertels. 2. erweiterte Auflage, Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes, Bd. 38., 200 S., illustr., 1 geol. Karte, Horn 1999.
- THALMANN, F., SCHERMANN, O., SCHROLL, E. & HAUSBERGER. G.: Geochemischer Atlas der Republik Österreich 1:1,000.000 Böhmische Masse und Zentralzone der Ostalpen (Bachsedimente <0, 18 mm). Geol. B.-A., 141 S., 47 Abb., 5 Tab., 6 Taf., extra Kartenteil, Wien 1989.
- THALMANN, F., SCHERMANN, O., SCHROLL, E. & HAUSBERGER, G.: Systematische geochemische Untersuchung des Bundesgebietes der Republik Österreich, Böhmische Masse und Zentralzone der Ostalpen-Bachsedimente, Karten der Elementverteilungen 1:50.000. Geol. B.-A., A 05815-KM, Wien 1985.
- THIELE, O.: Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000: 35 Königswiesen. Geol. B.-A., 1 Blatt, Wien 1984.
- THINSCHMIDT, A.: Die Flyschvorkommen in Niederösterreich. Unveröff. Bericht, Proj. N-A-043/98-99; Universität für Bodenkultur, Amt d. NÖ Landesregierung, Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 17 Bl., Punktkarte, Wien 1995.
- THINSCHMIDT, A.: Die Marmorvorkommen in Niederösterreich. Unveröff. Bericht, Proj. N-A-043/95; Universität für Bodenkultur, Amt d. NÖ Landesregierung, Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 27 Bl., Tab., Punktkarte, Wien 1995.

- THINSCHMIDT, A.: Rohstoffgewinnende und -verarbeitende Gewerbebetriebe des Bezirkes Melk, unveröff. Teilbericht 1. Jahr, Bund-Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-040/97-98. In: HEINRICH, M. et al. (1998): "Geogenes Naturraumpotential Scheibbs", Anhang 3, 6 Bl., 9 Abb., 1 Tab., Wien 1998.
- THINSCHMIDT, A.: Die Serpentinitvorkommen der Böhmischen Masse. Unveröff. Bericht, Proj. N-A-043/97; Universität für Bodenkultur, Amt d. NÖ Landesregierung, Kopie Geol. B.-A. / FA Rohstoffgeologie, 27 Bl., Tab., Punktkarte, Wien 1998.
- THINSCHMIDT, A. & GESSELBAUER, W.: Die rohstoffgewinnende und -verarbeitende Gewerbelandschaft Niederösterreichs im Spiegel der Gewerbekarteien der BH. - Unveröff. Bericht, Bund-Bundesländer-Rohstoffprojekt N-C-042/1999-2000, 21 4 S. CD, Wien 2001.
- TIEWS, Ch.: Zur Geologie und Tektonik im Raum Fünfhaus westlich Randegg/Niederösterreich. Diplomarb. Mathem.-Naturwiss. Fak. Univ. Kiel, Kiel 1985.
- TOLLMANN, A.: Analyse des klassischen nordalpinen Mesozoikums. 2: Monographie der Nördlichen Kalkalpen. Deuticke, XVI+580 S., 256 Abb., 3 Taf., Wien 1976.
- TOLLMANN, A.: Geologie von Österreich. Bd. 1, Deuticke, 766 S., 200 Abb., 25 Tab., Wien 1977.
- TOLLMANN, A.: Geologie von Österreich. Bd. 2, Deuticke, 710 S., 286 Abb., 27 Tab., Wien 1985.
- TOLLMANN, A.: Geologie von Österreich. Bd. 3, Gesamtübersicht, Deuticke, 718 S., 145 Abb., 8 Tab., 3 Falttaf., Wien 1986.
- TRAUTH, F.: Geologie des Kalkalpenbereiches der Zweiten Wiener Hochquellenleitung. Abh. Geol. B.-A., Bd. XXVI, Heft 1, 99 S., 5 Textfig., 12 Taf., Wien 1948.
- TUFAR, W.: Die geologischen Grundlagen für den Bergbau in Niederösterreich. NÖ Schriften 10 Wissenschaft, Studien und Forschungen aus dem NÖ Institut f. Landeskunde, 1-60, 27 Abb., Wien 1987.
- VAN HUSEN, D.: Geologisch-sedimentologische Aspekte im Quartär von Österreich. Mitt. österr. geol. Ges., Bd. 74/75 (1981/82), 197-230, 8 Abb., 1 Tab., Wien 1981.
- VOGELSANG, E.: Geologie der alpinen Deckenfolge am Südrand des Fensters von Texing südöstlich St. Georgen, Niederösterreich. Unveröff. Diplomarb. Univ. Kiel, Math.-naturwiss. Fak., Bibl. d. Geol. B.-A. / Wiss. Archiv Nr. A 06120-R, 44 Bl., 22 Abb., 2 Tab., 1 Kte., 1 tekton. Deckenbl., Kiel 1985.
- WAGNER, L. & WESSELY, G.: Molassezone Österreichs Relief und Tektonik des Untergrundes. In: F. BRIX & O. SCHULTZ: Erdöl und Erdgas in Österreich, 2. Aufl., Naturhistorisches Museum Wien u. F. Berger, Blg. 5, Wien Horn 1993.
- WEBER, L. (Hrsg.): Metallogenetische Karte von Österreich 1:500.000, Handbuch der Lagerstätten der Erze, Industrieminerale und Energierohstoffe Österreichs. Archiv für Lagerstättenforschung, Bd. 19, 607 S., 393 Abb., 37 Tab., 2 Farbkarten (Blg.), 1 Liste (Blg.), Wien 1997.
- WEBER, L. (Ed.) & EBNER, F.: Metallogenetische Karte von Österreich 1:500.000. Geologische Bundesanstalt, 2 Blatt, Wien 1997.
- v. WEIZSÄCKER, E.U., LOVINS, A.B. & LOVINS, H.: Faktor vier. Doppelter Wohlstand halbierter Naturverbrauch. Droemer-Knaur, München 1997.
- WIMMER-FREY, I., LETOUZÉ-ZEZULA, G., MÜLLER, H.W. & SCHWAIGHOFER, B.: <Tonatlas> Ton-lagerstätten und Tonvorkommen Österreichs. Geologische Bundesanstalt, Univ. Bodenkultur Inst. f. Bodenforschung und Baugeologie, FV Stein- und Keram. Industrie und Verb. d. österr. Ziegelwerke (Hrsg.), 57 S., Karten 1:200.000, Wien 1992.
- WIMMER-FREY, I., SCHWAIGHOFER, B., MÜLLER, H.W., GRITZ, W., KOLMER, H. & LIPIARSKI, P.: Bundesweite Übersicht zum Forschungsstand der österreichischen Tonlagerstätten und von Tonvorkommen mit regionaler Bedeutung. Unveröff. Bericht Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-034/92, Bibl. d. Geol. B.-A., Wiss. Archiv A 09709-R, 6 Bl., 5 Blg., Wien 1993.
- WIMMER-FREY, I., GRITZ, W., APATA, E., KOLMER, H., SCHWAIGHOFER, B. & MÜLLER, H.W.: Bundesweite Übersicht zum Forschungsstand der österreichischen Tonlagerstätten und von Tonvorkommen mit regionaler Bedeutung. Unveröff. Bericht Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-034/93, Geol. B.-A. & Univ. f. Bodenkultur, 6 S., 5 Blg., Wien 1994.
- WIMMER-FREY, I., GRITZ, W., BESADA, A., KOLMER, H., LIPIARSKI, P., SCHWAIGHOFER, B. & MÜLLER, H.W.: Bundesweite Übersicht zum Forschungsstand der österreichischen Tonlagerstätten und von Tonvorkommen mit regionaler Bedeutung. Unveröff. Bericht Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt Ü-LG-034/94, Geol. B.-A. & Univ. f. Bodenkultur, 6 Bl., 4 Blg., Wien 1995.
- WIMMER-FREY, I.: Mineralogische und granulometrische Untersuchungen an Tertiären Sedimenten in den Bezirken Horn und Holllabrunn. In: ROETZEL (Red.): Arbeitstagung 1999 Retz Hollabrunn, Retz 3.-7. Mai 1999, Geol. B.-A., 60-70, 2 Abb., Wien 1999.
- ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK: Klimadaten Österrreich. ZAMG, Datenträger, Wien 1997.

NR	VORKOMMEN-NAME	AUFSCHLUSS	ROHSTOFF	STATUS	STAT_JAHR	VERWENDUNG	TEKTONISCHE EINH	STRATIGRAPHISCHE	GEMEINDE
035/003	SCHÖNGRUND	STEINBRUCH;BÖSCHUNGSANRISS,L:CA.15M H:CA.5M	GRUS (GRANIT)	2	1986	WEGEBAU	SÜDBÖHMISCHER PLUTON	WEINSBERGER GRANIT	Dorfstetten
035/003A	SCHÖNGRUND	STEINBRUCH	GRANIT	3				WEINSBERGER GRANIT	Dorfstetten
035/019	KIESGRUBE	SCHOTTERGRUBE	GRUS (GRANIT)	3	1986			WEINSBERGER GRANIT	Yspertal
035/022	KÖNIGWALD	SCHOTTERGRUBE	GRUS (GRANIT)	3	1986	STRASSENWEGEBAU		WEINSBERGER GRANIT	Yspertal
555/022	KONIGWALD	SCHOTTERGROBE	GROS (GRAINT)	3	1500	STRASSEN-,WEGEBAU			Tsperial
035/102	ALTENMARKT, YSPERTAL-W	HANCANCOUNITEDECENEDIEDE	CNEIS (CORDIEDITONEIS)	2	1005	COUÜTTMATERIAL FÜR MEGERALI		CORDIERIT-	Vanadal
		HANGANSCHNITT;REGENERIERT	GNEIS (CORDIERITGNEIS)	3	1995	SCHÜTTMATERIAL FÜR WEGEBAU		SILLIMONITGNEIS	Yspertal
036/026	REITLING	STEINBRUCH	MARMOR (KALKMARMOR)	3	1983	MAUERSTEINE, SCHOTTER	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Raxendorf
	MALASCHOFSKY-	KESSELBRUCH;AF:RAXENDORF I				STRASSENBAU,BETONZUSCHLAG,AS PHALTRECYCLING, WASSERBAU-			
036/027	STEINBRUCH, SASSING-E	(ABSCHLUSSBETRIEBSPLAN), ETAGEN	MARMOR (KALKMARMOR)	1	1997	WURFSTEIN	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Raxendorf
036/028	MANNERSDORF	KESSELBRUCH;65x25M,H:-18M	MARMOR (KALKMARMOR)	3	1996	SCHOTTER, SPLITT, GRUNDBAUSTEIN	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Raxendorf
036/029	ZEHENTEGG	EHEM.STEINBRUCH;REKULTIVIERT	MARMOR (KALKMARMOR)	4	1983		DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Raxendorf
						BRUCHSTEIN,STRASSENBAU			
036/030	AM SCHUSS	KESSELBRUCH; VERWACHSEN	MARMOR (KALKMARMOR)	3	1996	(SCHOTTER,SPLITT)	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Weiten
036/032	PÖGSTALL-E	HANGANSCHNITT;H:25M,TW.BEWACHSEN	MARMOR (KALKMARMOR), GNEIS	3	1983	BRUCH- ,WERKSTEIN,SCHOTTER,SPLITT	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Pöggstall
036/033A	WÜRNSDORF(PÖGGSTALL-W)	SANDGRUBE	SAND (QUARZ)	U	1986		OSTRONG-EINHEIT	SED.LAIMBACH-TRANDORF	Pöggstall
036/034	GRUB I-NNE	GRANITGRUSGRUBE	GRUS (GRANIT)	2	1999	STRASSEN-,WEGEBAU	SÜDBÖHMISCHER PLUTON	WEINSBERGER GRANIT	Münichreith-Laimbach
036/035	GRUB II	GRANITGRUSGRUBE;TW.VERWACHSEN	GRUS (GRANIT)	2	1999	STRASSEN-,WEGEBAU	SÜDBÖHMISCHER PLUTON	WEINSBERGER GRANIT	Münichreith-Laimbach
036/041-M	NASTING-S	AUFGELASSENER STEINBRUCH	MARMOR (KALKMARMOR)	3	1992	SCHOTTER, SPLITT		MARMOR	Weiten
									Emmersdorf an der
036/042	PÖMLING-NE	SANDGRUBE:D:20M.T:~4.5M	SAND	2	1983	PUTZBAUSAND	GFÖHL-EINHEIT	MELKER SANDE	Donau
000/012	T SINEINO NE	SANDGRUBE;L:CA.50m,B:20-	GAINE	-	1303	TOTE-, DAGGARD	OF OTIE-ENVIET	MEEREN GANDE	Emmersdorf an der
036/043	PÖMLING-ZINECK	25M,REGENERIERT	SAND	3	1983	BAUSAND	GFÖHL-EINHEIT	MELKER SANDE	Donau Donau
		ZWEI STEINBRÜCHE, HANGANSCHNITT,							
036/102	PÖBRING	REGENERIERT	MARMOR, GNEIS	3	1995	WEGEBAU	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Artstetten-Pöbring
036/103	STEINBRUCH	STEINBRUCH	MARMOR	3	1996		DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Artstetten-Pöbring
			GNEIS (GRANITGNEIS,						
036/105	GSTEINERT, LAIMBACH	EHEM.STEINBRUCH, HANGANSCHNITT	ORTHOGNEIS)	3	1995	SCHÜTTMATERIAL, BRUCHSTEIN	OSTRONG-EINHEIT	ORTHOGNEIS	Pöggstall
036/107	PÖBRING-NW	STEINBRUCH	MARMOR (KALKMARMOR)	3	1992	ZEMENT,FORSTWEGEBAU	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Artstetten-Pöbring
036/108	DÖLLA WEINBERGHOF	BAUGRUBE	MARMOR	5	1992		DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Artstetten-Pöbring
036/109	MÖRENZ	STRASSENANSCHNITT	MARMOR	5	1996		DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Weiten
036/110	HAUSBERG	AUFSCHLÜSSE ENTLANG EINES FORSTWEGES	MARMOR	5	1992		DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Weiten
000/110	THOODEING	TONOTIVESES	W I WICH		1002		DROGENDORI EINTEN	TWATER OF CO.	
036/111	FAHNSDORF	STRASSENANSCHNITT	MARMOR	5	1992		DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Emmersdorf an der
									Donau
036/113	ZEHENTEGG	NATÜRLICHE AUFSCHLÜSSE,GRABEN	MARMOR	5	1992		DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Raxendorf
036/114	MOOS	NATÜRLICHER AUFSCHLUSS	MARMOR	5	1992		DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Raxendorf
036/115	LIEGELMÜHLE	ALTER STEINBRUCH	MARMOR	3	1996	MAUERSTEINE, SCHOTTER, PLATTEN	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Raxendorf
036/115A	LIEGELMÜHLE	ALTER STEINBRUCH	MARMOR	4	1995	MAUERSTEIN,SCHOTTER	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Raxendorf
036/115B	LIEGEMÜHLE	ALTER STEINBRUCH; VERWACHSEN	MARMOR	3	1995	SCHOTTER, MAUERSTEIN, PLATTEN	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Raxendorf
036/116	PÖGGSTALL	NATÜRLICHE AUFSCHLÜSSE	GRANULIT	5	1977		DROSENDORF-EINHEIT	GRANULIT	Weiten
036/117	HÖLLTAL	NATÜRLICHE AUFSCHLÜSSE,FELSWÄNDE	GNEIS (PARAGNEIS)	5	1977		OSTRONG-EINHEIT	PARAGNEIS	Pöggstall
								SPITZER	
036/118	EITENTAL	NATÜRLICHE AUFSCHLÜSSE	GNEIS (GRANODIORITGNEIS)	5	1977		DROSENDORF-EINHEIT	GRANODIORITGNEIS	Weiten
036/120A	DÖLLA-W	NATÜRLICHE AUFSCHLÜSSE.GRABEN	SERPENTINIT, KIES-SAND	5	1981		OSTRONG-EINHEIT	SERPENTINIT	Artstetten-Pöbring
036/146	SASSING-NW	STEINBRUCH;AUFGELASSEN	MARMOR	3	1996		DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Raxendorf
000/110	ortocitio itti	OTEMBROOT, NOT GEBROOEN	Wirthorn		1330		BROOLINDORF-EINFIETT	WATUNOT	Emmersdorf an der
036/147	FELBRINGBACHGRABEN	STEINBRUCH;VERWACHSEN	MARMOR	3	1996		DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Donau Donau
		HANGANSCHNITT,CA.20x6x2M,							
037/031	BESENBUCH-NW	ZUGESCHÜTTET UND REKULTIVIERT	SERPENTINIT, GRANULIT	3	1997	WEGE- UND STRASSENBAU WEGEBAUMATERIAL.	GFÖHL-EINHEIT	SERPENTINIT, GRANULIT	Dunkelsteinerwald
037/032	KRAPFENBERG-E	SERPENTINITGRUBE:CA.20X12M.T:-1.5M	SERPENTINIT	2	1983	STRASSENSPLITT	GFÖHL-EINHEIT	SERPENTINIT	Dunkelsteinerwald
037/033	KICKING-W	EHEM.GRANULITABBAU	GRANULIT, GRUS (GRANULIT)	3	1983	WEGE- UND STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Dunkelsteinerwald
037/034A	HÄUSLING		MARMOR			DEKOR-,WERKSTEIN,WASSERBAU,	GFÖHL-EINHEIT?,DROSENDORF-	•	
JUJIIUJAM	INOGLING	KESSELBRUCH, VERWACHSEN		3	1996	HAUSBAU, SCHOTTER	EINHEIT?	MARMOR	Dunkelsteinerwald
			GRANULIT, QUARZIT,			WEGE OFFICE	058111 51111-1-		
007/004	OFFICI DING F		VERWITTERT	3	1983	WEGE-,STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	QUARZIT	Dunkelsteinerwald
037/034-M	GEROLDING-E	EHEM.GRANULITABBAU					OFOUR FINITEIT	TERRALOGE VON LEUEN	
037/034-M 037/035A	GEROLDING-E SCHÖNBÜHEL	KIESGRUBE;IM NE ENTNAHME,T:-6M	KIES-SAND	1	1983	STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	TERRASSE VON LEHEN	Schönbühel-Aggsbach
				6	1983	STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	PARAGNEIS?	Schönbühel-Aggsbach Schönbühel-Aggsbach
037/035A	SCHÖNBÜHEL	KIESGRUBE;IM NE ENTNAHME,T:-6M STEINBRUCH IN PLANUNG (NAHE BEI	KIES-SAND			STRASSENBAU			

NR	VORKOMMEN-NAME	AUFSCHLUSS	ROHSTOFF	STATUS	STAT_JAHR	VERWENDUNG	TEKTONISCHE EINH	STRATIGRAPHISCHE	GEMEINDE
		LT.GEOL.KARTE			_				
		ENTNAHMESTELLE.HANGANSCHNITT.							
037/038	AGGSBACH-DORF-NE	REGENERIERT	GNEIS (GFÖHLER GNEIS)	2	1983	STRASSENBAUMATERIAL.SPLITT	GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Schönbühel-Aggsbach
				+		5775 (652) (6115 (72) (115) (2) (117)	Or Or I Carming to	OI OI ILLIN OI LIO	Emmersdorf an der
037/043	HALTESTELLE GRIMSING	HANGANSCHNITT:60x110x6M	GNEIS	4	1995		GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Donau
		1 1 1 1 2 1 1 2 2 1 1 1 1 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 2	5,12.0	· ·	1000		OI OI LEITHEIT	OF OFFICER STEED	Emmersdorf an der
037/044	GOSSAM	KESSELBRUCH:100x80x5M	GNEIS	3	1995	STRASSENSPLIT	GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Donau
		THE GOLD IN TO AGO AGO	AMPHIBOLIT, SERPENTINIT,	+	1000	OTTO COLITION ETT	Of Othe Entitlett	OF OFFICER OFFICE	Emmersdorf an der
037/067	MOOSING-W	STRASSENAUFSCHLUSS	VERMICULIT	6	1982		GFÖHL-EINHEIT	AMPHIBOLIT	Donau
	LUFTBERG	ALTER STEINBRUCH:CA:100x30M	GNEIS (GFÖHLER GNEIS)	3	1948		GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Schönbühel-Aggsbach
037/133	ZIZALA	MEHRERE KLEINE ABBAUE	MARMOR	3	1992		GFÖHL-EINHEIT	MARMOR	Schönbühel-Aggsbach
0377133	ZIZALA	WETTERE RELITE ABBAGE	WARWOR	- 3	1332		GFÖHL-EINHEIT?, DROSENDORF		Scholibuliel-Aggsbach
037/134	BERGINGER KOGEL	ALTER HANGANSCHNITT	MARMOR	4	1996		EINHEIT?	MARMOR	Schönbühol Aggebach
037/134	BERGINGER ROGEL	ALTER HANGANSCHNITT	WARWOR	4	1990				Schönbühel-Aggsbach
037/135	BERGINGER KOGEL	STEINENTNAHMESTELLE	MARMOR	3	1992		GFÖHL-EINHEIT?, DROSENDORF- EINHEIT?		Dunkalstainanvald
0377133			WARWOR	3	1992			MARMOR	Dunkelsteinerwald
027/126	HEITZING	STEINBRUCH, AUFGELASSEN,	MARMOR	2	1996	KAI KODENNEDEI	GFÖHL-EINHEIT?, DROSENDORF		Dural caleta in a nuclei
037/136	HEITZING	TW.VERWACHSEN	MARMOR	3	1996	KALKBRENNEREI	EINHEIT?	MARMOR	Dunkelsteinerwald
007/407	BUGUEERO	CTEINBBUILD AUFOFLACOFN			1000		GFÖHL-EINHEIT?, DROSENDORF		5
037/137	BUCHBERG	STEINBRUCH;AUFGELASSEN	MARMOR	4	1992		EINHEIT?	MARMOR	Dunkelsteinerwald
						STRASSENBAU, SOCKELPLATTEN, STU			
						FEN,TÜR-,	GFÖHL-EINHEIT?, DROSENDORF	Lance of the Control	
037/138	HÄUSLING	STEINBRUCH;AUFGELASSEN	MARMOR, AMPHIBOLIT	4	1996	FENSTERGEWÄNDE,GRABST.	EINHEIT?	MARMOR	Dunkelsteinerwald
							GFÖHL-EINHEIT?,DROSENDORF		
037/139	KOCHHOLZ 1	STEINBRUCH	MARMOR	4	1992		EINHEIT?	MARMOR	Dunkelsteinerwald
Anna and an anna						MAUER-,WURF- UND	GFÖHL-EINHEIT?, DROSENDORF		- Control of the Cont
037/140	KOCHHOLZ 2	STEINBRUCH	MARMOR	4	1996	DEKORSTEIN,KALKBRENNEREI	EINHEIT?	MARMOR	Dunkelsteinerwald
037/163	AGGSTEIN		MARMOR	3	1996	GRABSTEIN, NATURBAUSTEIN	DROSENDORF-EINHEIT	MARMOR	Schönbühel-Aggsbach
037/164	DÜRNBERG	STEINBRUCH UND SCHACHTOFEN	MARMOR	3	1996	KALKBRENNEREI	GFÖHL-EINHEIT	MARMOR	Dunkelsteinerwald
037/177	MAIERHÖFEN-SW	KESSELBRUCH;100x45x6-15M	GRANULIT, SERPENTINIT	2	1997		GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Schönbühel-Aggsbach
		HANGANSCHNITT,25x16x4M,		1					
037/178	WOLFSTEIN-W	TW.REKULTIVIERT UND REGENERIERT	GRANULIT (PYROXENGRANULIT)	3	1997	SCHOTTER, SPLITT	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Schönbühel-Aggsbach
037/190	AGGSBACH DORF	HANGANSCHNITT	GNEIS (GFÖHLER GNEIS)	3	1995	WEGEBAU, HAUSBAU	GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Schönbühel-Aggsbach
		ENTNAHMESTELLE VON							
		BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GESPERRT							Avadament
037/191	MITTEREGGERHOF	(UM 1993)	GNEIS (PARAGNEIS)	3	1995		GFÖHL-EINHEIT	PARAGNEIS	Schönbühel-Aggsbach
053/004	KOTTINGBURGSTALL	HANGANBRUCH	GNEIS (SCHIEFERGNEIS)	4	1986	AUTOBAHNBAU	OSTRONG-EINHEIT	GNEIS	Blindenmarkt
053/004A	KOTTINGBURGSTALL	EHEM.LEHMGRUBE?:REGENERIERT	LEHM	3	1998		VORLANDMOLASSE	LÖSS-LEHM	Blindenmarkt
053/007-N	FELBERING-GÜNZING	EHEM.SCHOTTERGRUBE,D:CA.40M	KIES-SAND	3	1998	STRASSENSCHOTTER, MAUERSAND	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
		SANDGRUBE; VERWACHSEN,	1,112,0 57,111,12	+	1000	BEIMENGUNG ZU TON FÜR	10112111211021002	7,001012	Dinigoninana
053/009	KARLSBACH	GEWINNUNGSANSUCHEN ABGELEHNT	SAND	6	1986	GROBKARAMISCHE PRODUKTE	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	St. Martin-Karlsbach
000,000	10 11 (202) (011	SANDGRUBE, CA.60X60X6M,	O/ ITE	+	1000	CHODICH CHARGOTIE THOUGHTE	VOI LE MEMORIO	WEEKEN OF HEE	Ot. Wattii Kansbach
053/010	THALLING-E	UNTERTAGABBAU	SAND	2	1998	BAUSTOFF.BAUSAND	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Blindenmarkt
000/010	THALLING-L	ONTENTAGABBAG	SAILD		1330		VORDANDINODAGGE	WEEKER SANDE	Billidelillarkt
		CTEINIDDI ICH D. 40 50m H. CA 25m				UFERSCHUTZ,STRASSENBAU,			
053/017A	STEINBRUCH TEUCH-ST.MARTIN	STEINBRUCH;B:40-50m,H:CA.35m,	GNEIS, KERSANTIT	3	1000	BRUCHSTEIN,(KRW.YBBS- PERSENBEUG)	GFÖHL-EINHEIT	MISCHSERIE	St Martin Karlahaah
053/01/A	STEINBRUCH TEUCH-ST.WARTIN	REGENERIERI	GNEIS, KERSANTTI		1998	1	GFORL-EINHEIT	MISCHSERIE	St. Martin-Karlsbach
053/017B-M	STEINBRUCH TELICH ST MARTIN	CTEINDRI IOU VEDIMA CHOEN	CNEIC KEDCANTIT	2	1000	UFERSCHUTZ,STRASSENBAU,	OFOUR FINISH	MICCUICEDIE	Ot Martin Karlaharah
053/01/B-IVI	STEINBRUCH TEUCH-ST.MARTIN	STEINBRUCH, VERWACHSEN	GNEIS, KERSANTIT	3	1998	BAUSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	MISCHSERIE	St. Martin-Karlsbach
						FROSTSCHUTZMATERIAL,			
050/000 11	MALIER MELIMARIA	ELIENALVIEGO DE DELVIU TU VIEDT O GEENI			1000	BITUMENKIES, EHEM. BAUMATERIAL,			
053/028-N	MAUER-NEUMARKT	EHEM.KIESGRUBE,REKULTIVIERT,2 SEEN	KIES-SAND	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE	Neumarkt an der Ybbs
		EHEM.SCHOTTERGRUBE 65x30x6m,GW-SEE							
053/029-N	MAUER-NEUMARKT	50x25m,REGENERIERT	KIES-SAND	3	1998	BAUMATERIAL	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE	Neumarkt an der Ybbs
		EHEM.SCHOTTERGRUBE,SEE							
053/030A-N	NEUMARKT N	250x100m,VERWACHSEN	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE	Neumarkt an der Ybbs
053/030B-N	MITTERBURG SW	EHEM.ABBAU,2 GW-SEEN,REGENERIERT	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE	Neumarkt an der Ybbs
						FROSTSCHUTZMATERIAL,			
	NEUMARKT/YBBS TEERAG-					BITUM.TRAGSCHICHTEN,			
053/030-N	ASDAG	EHEM.SCHOTTERGRUBE,SEE 250x200m	KIES-SAND	3	1998	BAUMATERIAL	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE	Neumarkt an der Ybbs
		EHEM.SCHOTTERGRUBE,3 GW-			1	STRASSENBAU,BAUMATERIAL,			
053/031-N	HUBERTENDORF	SEEN,REGENERIERT	KIES-SAND, STEINE	3	1998	MAUERSAND	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Neumarkt an der Ybbs
		EHEM.SCHOTTERGRUBE.SEE		1					
053/032A-N	NEUMARKT-SW	CA.200x60m,REGENERIERT	KIES-SAND. STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Neumarkt an der Ybbs
300.0027(14		EHEM.SCHOTTERGRUBE/			1000	5.101002110/10	131211211021002	1.001012	Troumant an der 1005
		NASSBAGGERGUNG, SEE CA.200x50m,							
1		REGENERIERT	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENSCHOTTER , BAUSAND	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Neumarkt an der Ybbs
053/032-N	NEUMARKT SW								

NR	VORKOMMEN-NAME	AUFSCHLUSS	ROHSTOFF	STATUS	STAT_JAHR	VERWENDUNG	TEKTONISCHE EINH	STRATIGRAPHISCHE	GEMEINDE
						SCHOTTER, SPLITT, WERKSTEIN,			
053/034	PERSENBEUG	STEINBRUCH; DREI TEILSTÜCKE	GRANITPORPHYR	3	1986	DEKORSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	PARAGNEIS	Persenbeug-Gottsdorf
						STRASSENSPLITT,			
		STEINBRUCH,TW.MIT HOLZABFALLRESTEN				BAHNGLEISBETTUNG, BRUCH-,	100		
053/061	STEINBRUCH WURZER	ZUGESCHÜTTET	SERPENTINIT	3	1986	WERKSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	SERPENTINIT	St. Oswald
			SERPENTINIT, GRANULIT,						
053/064	ST.OSWALD KATZENGR.	STEINBRUCH;ABBAUWAND,L:50m,H:3m	VERMICULIT	2	1986	STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	SERPENTINIT	St. Oswald
053/064A	NIEDERNDORF	STEINBRUCH;L:250m,REGENERIERT	SERPENTINIT, VERMICULIT	3	1986	WERKSTEIN,STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	SERPENTINIT	St. Oswald
	ST.OSWALD	STEINBRUCH;VERWACHSEN	GNEIS (SCHIEFERGNEIS), GRANIT	3	1986	STRASSENSCHOTTER	SÜDBÖHMISCHER PLUTON	WEINSBERGER GRANIT	St. Oswald
053/102	WEIDENBACH	HANGANRISS;BIS 10m,VERWACHSEN	GRANIT	3	1978		SÜDBÖHMISCHER PLUTON	WEINSBERGER GRANIT	Nöchling
			GNEIS (SCHIEFERGNEIS),				_		MOS 823 (87)
053/117A	IN DER GLEISEN II	HANGANSCHNITT;200x5x30M,REGENERIERT	GRANULIT	3	1997		GFÖHL-EINHEIT	MISCHSERIE	St. Oswald
			SERPENTINIT, GRANULIT,						
053/117B	IN DER GLEISEN IV		VERMICULIT*	3	1997		GFÖHL-EINHEIT	MISCHSERIE	St. Oswald
053/117C	IN DER GLEISEN	STEINBRUCH;30x8x10M	GRANULIT	3	1998		GFÖHL-EINHEIT	MISCHSERIE	St. Oswald
053/118-N	NEUMARKT-FZZ	SCHOTTERGRUBE,BADESEE D=CA.50m	KIES-SAND	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE	Neumarkt an der Ybbs
	WAASEN-E	EHEM.SCHOTTERABBAU;DREI TEICHE	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Neumarkt an der Ybbs
	WAASEN-SE	EHEM.ABBAU;CA.150x50m	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Neumarkt an der Ybbs
053/120	WAASEN-E	LT.TOPOGR.KARTE EHEM.GRUBE	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Neumarkt an der Ybbs
2220.22		SCHOTTERGRUBE,CA.200x100m,							
053/121	WAASEN-SE	REGENERIERT	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSÉ	AUSTUFE	Neumarkt an der Ybbs
053/122-N	NEUMARKT-W	EHEM.ABBAU;CA.300x150m	KIES-SAND	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE	Neumarkt an der Ybbs
	NEUMARKT-E	EHEM.ABBAU,CA.50x50m,REGENERIERT	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Neumarkt an der Ybbs
053/124-N	WOLFSBERG-N	EHEM.ABBAU,TEICH,REGENERIERT	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Neumarkt an der Ybbs
		SCHOTTERGRUBE, CA. 300X60X4M, S-							
		TEIL:VERFÜLLT,MITTELTEIL FRISCHE							
		ENTNAHMESPUREN							
053/125	HUBERTENDORF-E	(30X30X3M),W:ERDAUSHUB	KIES-SAND, STEINE	2	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
053/126-N	HUBERTENDORF-SSE	EHEM.ABBAU,SEE 120x80m,REGENERIERT	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
		EHEM.SCHOTTERGRUBE;SEE							
053/127-N	HUBERTENDORF	CA.600x100m,REGENERIERT	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
053/128-N	HUBERTENDORF-S	EHEM.ABBAU;SEE CA.50x30m	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
		EHEM.ABBAU,SEE							
053/129-N	HUBERTENDORF-S	CA.100x50m,REGENERIERT	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
		EHEM.ABBAU,TEICH							
053/130-N	HUBERTENDORF S	CA.40x30m,REGENERIERT	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
053/131A-N	KOTTINGBURGSTALL-SE	EHEM.ABBAU;TEICH,CA.20x20m	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
		EHEM.SCHOTTERGRUBE;ZWEI							
053/131-N	KOTTINGBURGSTALL-SE	WASSERFLÄCHEN CA.250x250m	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
		EHEM.SCHOTTERGRUBE,2 SEEN							
053/132-N	KOTTINGBURGSTALL SE	CA.150x150M	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
053/133A-N	AUSEEN	EHEM.SCHOTTERGRUBEN;AUSEEN	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU (AUTOBAHNBAU A1)	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
		EHEM.SCHOTTERGRUBE;SEE							
053/133B-N	AUSEEN	CA.100x100m,"AUSEEN I,II"	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU (AUTOBAHNBAU A1)	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
		EHEM.SCHOTTERGRUBEN; VIER SEEN							
053/133C-N		800x250m,("AUSEEN I,II")	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU (AUTOBAHNBAU A1)	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
053/133D-N	AUSEEN	EHEM.ABBAU;SEE CA.100x50m	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU (AUTOBAHNBAU A1)	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
053/133E-N	AUSEEN	EHEM.SCHOTTERGRUBE;SEE CA.150x50m	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU (AUTOBAHNBAU A1)	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
053/133F-N	AUSEEN	EHEM.SCHOTTERGRUBE;SEE D:CA.40m	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU (AUTOBAHNBAU A1)	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Blindenmarkt
		SCHOTTERGRUBE, NASSBAGGERUNG, GW-				BETONSCHOTTER,			
053/378-N	NEUMARKT/YBBS	SEE 100X100m	KIES-SAND	2	1998	FROSTKOFFERMATERIAL	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE	Neumarkt an der Ybbs
053/386-M	DREIHÄUSL	EHEM.STEINBRUCH;REGENERIERT	GNEIS (CORDIERITGNEIS)	3	1995	WEGEBAU	OSTRONG-EINHEIT	CORDIERITGNEIS	Blindenmarkt
		ZWEI EHEMALIGE							
053/387	SCHÖN	STEINBRÜCHE;REGENERIERT	GRANIT, GNEIS (ORTHOGNEIS)	3	1995	HAUS-,FLUSSBAU	OSTRONG-EINHEIT	CORDIERITGNEIS	Blindenmarkt
		EHEM.STEINBRUCH;SOHLE MIT WASSER				SCHOTTER, SPLITT, SAND,			
054/001-N	EGGING	GEFÜLLT	GRANULIT, KERSANTIT	1	1939	ASPHALTMISCHSPLITT	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Bergland
						GRUNDBAUSTEIN, UFERSCHUTZ,			
		STEINBRUCH;SORTIERANLAGE,				STRASSENBAU,			
054/003	PETZENKIRCHEN	ASPHALTRECYCLING	GRANULIT, KERSANTIT	3	1998	GLEISBETTSCHOTTER	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Petzenkirchen
						BRUCHSTEIN, STRASSENUNTERBAU,		AMPHIBOLIT,MELKER	
054/004	RAINBERG-HOCHHOLZ	HANGANSCHNITT;AF:RAINBERG I	AMPHIBOLIT, SAND (QUARZ)	1	1997	BAUSAND	MOLDANUBIKUM allgemein	SANDE	Ruprechtshofen
					1	BRUCHSTEIN,STRASSENBAU-			
I		3 STEINBRÜCHE:I,II	KERSANTIT, GRANITPORPHYR,			BETTUNGSSTOFF, SPRITZBETON,			
l									

NR	VORKOMMEN-NAME	AUFSCHLUSS	ROHSTOFF	STATUS	STAT_JAHR	VERWENDUNG	TEKTONISCHE EINH	STRATIGRAPHISCHE	GEMEINDE
054/005-F			KERSANTIT, DIORITPORPHYRIT, GNEIS	5	1980		DROSENDORF-EINHEIT	MISCHGNEIS	Persenbeug-Gottsdorf
		SANDABBAU,AUFBEREITUNG VON				GLASINDUSTRIE, KERAMISCHE INDUSTRIE;GEWINNUNG VON			
054/006A	ZELKING	QUARZSAND:GEWINNUNG VON FELDSPAT	SAND (QUARZ, FELDSPAT)	3	1992	FELDSPAT	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Zelking-Matzleinsdorf
054/006B	ZELKING	EHEM.STEINBRUCH	GRUS (GRANULIT)	3	1986		GFÖHL-EINHEIT		Zelking-Matzleinsdorf
		EHEM.STEINBRUCH;CA.40x15x25M, STARK		-					
054/007A		VERWACHSEN	MARMOR, APLIT	3	1996		GFÖHL-EINHEIT	MARMOR	Melk
054/007B			MARMOR, APLIT	3	1996		GFÖHL-EINHEIT	MARMOR	Melk
054/008	RITZENGRUB	HANGANSCHNITT	GRANIT	3	1995	FLUSSREGULIERUNG	GFÖHL-EINHEIT		Zelking-Matzleinsdorf
				-		FEUERFESTINDUSTRIE		GRANULIT.MELK-	
054/011A	KRUMMNUSSBAUM-RATH	EHEM.TON-KAOLIN-ABBAU	SAND (QUARZ), KAOLIN	3	1990	(SCHAMOTTEPRODUKTE)	GFÖHL-EINHEIT	FORMATION	Krummnußbaum
	KRUMMNUSSBAUM-		(44	1		FEUERFESTINDUSTRIE		GRANULIT,MELK-	
054/011B	WIENERBERGER	EHEM.TON-KAOLIN-ABBAU	SAND (QUARZ), KAOLIN	3	1982	(SCHAMOTTEPRODUKTE)	GFÖHL-EINHEIT	FORMATION	Krummnußbaum
	KRUMMNUSSBAUM-		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1				GRANULIT,MELK-	
054/011C	STEINBRÜNDL	EHEM.TON-KAOLIN-ABBAU	SAND (QUARZ), KAOLINTON	3	1992		GFÖHL-EINHEIT	FORMATION	Krummnußbaum
054/012	KRACKING-AURATSBERG	STEINBRUCH	DIORITPORPHYRIT	3	1986	PFLASTERSTEIN.SCHOTTER.SPLITT	GFÖHL-EINHEIT	MISCHGNEIS	Marbach an der Donau
		STEINBRUCH:STARK		-		STRASSENBAU, MAUERSTEIN,			
054/013		VERWACHSEN,REGENERIERT	GRANULIT	3	1986	SCHOTTER.SPLITT	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Bergland
054/015	RUPRECHTSHOFEN	ABBAUGRUBE, REGENERIERT	SAND. SCHLUFF - TON	3	1986	BAUROHSTOFF	VORLANDMOLASSE		Ruprechtshofen
054/016	RAINBERG.SANDGRUBE FÜRST	SANDGRUBE;AF: GRABENEGG I	SAND (QUARZ)	3	1986	D. IO. IO. IO. I	VORLANDMOLASSE		Ruprechtshofen
054/017	HARLANDEN	SANDABBAU	SAND (QUARZ)	3	1986	BAUSAND	VORLANDMOLASSE		Erlauf
004/01/	TO WE WELL	CANDADDAG	ONIVE (QUAITE)	-	1300	STRASSENBAU.HIST.:UFERSCHUTZ.	VORDANDEROGE	WEEKEN OANDE	Lilaui
054/018	EBERSDORF	STEINBRUCH	GNEIS GRANULIT	1	1998	PFLASTER-BRUCHSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Klein-Pöchlarn
054/019	GRABENEGG	SANDGRUBE:AF:GRABENEGG I	SAND (QUARZ)	1	1997	BAUSAND	VORLANDMOLASSE		Ruprechtshofen
034/013	OIVIDENEGO	EHEM.HANGANSCHNITT:STARK	SAND (QUAINE)	•	1337	BRUCHSTEIN, STRASSENSCHOTTER,	VOILEARDINGEAGGE	WEEKEN SANDE	rupieditalioleli
054/020	PÖLLENDORF BEI ST.LEONHARD	VERWACHSEN	GNEIS (SCHIEFERGNEIS)	3	1995	FLUSSREGULIERUNG	GFÖHL-EINHEIT	PARGNEIS	St. Leonhard am Forst
054/022	WINDEN BEI MELK	STEINBRUCH	AMPHIBOLIT, GNEIS, KERSANTIT	3	1986	STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	PARAGNEIS	Melk
034/022	WINDEN BEI WILLIN	OTENIO COT	AMPTIBOLIT, GIVEIS, KERSANTIT	3	1300	BRUCHSTEIN.SCHOTTER.	GI OTIE-EINTETT	PAIOGNEIS	WEIK
						HIST.:FLUSSREGULIERUNG.			
054/023	WINDEN,BERGAUERBRUCH	HANGANSCHNITT:15x15M,8-10M HOCH	AMPHIBOLIT, KERSANTIT	3	1986	BAUSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	ZELKINGER GRANIT	Melk
054/024	KOLLAPRIEL	STEINBRUCH	GRANIT	3	1986	DAGGIEN	GFÖHL-EINHEIT	ZELKINGER GRANIT	Melk
034/024	ROLLAFRIEL	HANGANSCHNITT;L:55M,H:5-	GIVAIVI	3	1900		GFORE-ENGINETT	ZELKINGER GRANT	IVICIN
054/025	PÖLLENDORF, LEITNERBRUCH	6M,T:23M,VERWACHSEN	GNEIS (SCHIEFERGNEIS)	3	1995	BAUSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	PARAGNEIS	St. Leonhard am Forst
034/023	TOLLENDON , LETTALKBROOT	OW, 1.25W, VERVYAOTIOEIY	GIVEIO (GOTILEI ENGIVEIO)	- 3	1333	PFLASTERMAUER BRUCHSTEIN	OI OI IL-EINI IEI	TAMONEIO	ot. Leoimard ann i orst
054/026	ST.LEONHARD AM FORST	HANGANSCHNITT;REGENERIERT	GNEIS, AMPHIBOLIT	2	1997	FLUSS-,STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	PARAGNEIS	St. Leonhard am Forst
054/027	LUNZEN BEI ST.LEONHART	HANGANSCHNITT:AUFGELASSEN	MARMOR	3	1995	BRUCHSTEIN.SCHOTTER.BAUSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	MARMOR	St. Leonhard am Forst
054/028	EICHBERG	EHEM.STEINBRUCH	GRANULIT	3	1986	SCHOTTER	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Zelking-Matzleinsdorf
054/029	MANNERSDORF	EHEM.STEINBRUCH	GRANULIT	3	1986	STRASSENSCHOTTER	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Zelking-Matzleinsdorf
034/023	MANITERSBORE	ETIEW.STEINBROOT	Grandell	- 3	1900	STRASSENSCHOTTER	Gr One-Environ	GRANDEN	Zeiking-watziemsdon
054/030	MANNERSDORF	HANGANSCHNITT;B:60-80M,T:100M,H:20-40M	CPANIIIIT	2	1939		GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Zelking-Matzleinsdorf
054/032	REITH-SW	STEINBRUCH	GNEIS, AMPHIBOLIT	3	1986	WEGSCHOTTERUNG	GFÖHL-EINHEIT	PARAGNEIS.AMPHIBOLIT	St. Leonhard am Forst
034/032	REITI-5W	STEINBROOM	MARMOR, GNEIS		1300	WEGGCHOTTERONG	Gr One-Environ	PARAGREIS, AMPTIBOLIT	St. Leoillaid alli Poist
054/033	RAINBERG-WEINGARTL	EHEM.STEINBRUCH	(SCHIEFERGNEIS)	3	1986	BRUCHSTEIN,STRASSENSCHOTTER	GFÖHL-EINHEIT	MARMOR, PARAGNEIS	Ruprechtshofen
034/033	IVAINDENG-WEINGARTE	SANDGRUBE:AF:GREDINGHOF	(SCHIEF ERGINEIS)	- 3	1300	GIESSEREI.	Gr One-Environ	WARWOR, FARAGINEIS	Rupiechisholeh
054/034	SANDGRUBE GREDINGHOF I	I.BOHRUNGEN	SAND (QUARZ)	4	1986	GLASINDUSTRIE, KERAMISCHE IND.	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Zelking-Matzleinsdorf
034/034	SANDGROBE GREDINGHOFT	I,BOHRUNGEN	AMPHIBOLIT, LAMPROPHYR,	+	1900	BRUCHSTEIN,SCHOTTER,	VORLANDINOLASSE	WELKER SANDE	Zeiking-iviatzieinsuon
054/035	LAURATSBERG-KRAKING	HANGANSCHNITT:REGENERIERT	GRANULIT	3	1998	HIST.:STROMREGULIERUNG	DROSENDORF-EINHEIT	MISCHGNEIS	Marbach an der Donau
034/033	DAOIA I SBERG-RIARING	TIANGANGCHNITT; REGENERIERT		- 3	1330	TIISTSTROWINEGOLIERONG	DROSENDORI -EINTETT	WIISCHGIVEIS	
054/036	WEITENHÄUSL-WEITENEGG	HANGANSCHNITT; REGENERIERT	GNEIS (GFÖHLER GNEIS), SERPENTINIT	3	1995	STRASSENBAU, MAUERSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Emmersdorf an der Donau
054/036	AURATSBERG, KRACKING	STEINBRUCH							
054/03/	GROSSPRIEL		GNEIS, DIORITPHYRIT	3	1939	STRASSENBAU	DROSENDORF-EINHEIT	MISCHGNEIS ZELKINGER GRANIT	Marbach an der Donau Melk
054/038	NEUSTIFT	STEINBRUCH	GRANIT GRANULIT (FELDSPAT)		1939 1939	FORMSAND	GFÖHL-EINHEIT GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Krummnußbaum
	PÖCHLARN-SE	FORMSANDABBAU;L:20M,H:5M		2				NIEDERTERRASSE	Pöchlarn
054/041 054/042	PÖCHLARN	HANGANSCHNITT;B:15M,T:3M ABBAU:B:30M,H:12M	KIES-SAND GRANULIT	3	1986 1939	STRASSENSCHOTTER UNTERBAUSTEINE	VORLANDMOLASSE GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Pöchlarn
				U					
054/043	ORNDING	HANGANBRUCH	GRANULIT	3	1939	SCHOTTER	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Pöchlarn
054/044	ORNDING	STEINBRUCH	GRANULIT	U	1939	SCHOTTER	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Pöchlarn
054/045	ZELKING-ZEILINGER	STEINBRUCH	GRANULIT	3	1939	DALIMATERIA	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT TERRACOS	St. Leonhard am Forst
054/040	VEITORERO CARLINIO ENTE	HANGANSCHNITT;B:18M,T:18M,H:10M,	CAND KIEG		4000	BAUMATERIAL (PETANGALA)	VODI ANIDMOI 1005	MELKER SANDE, TERRASSE	
054/046	VEITSBERG,SARLING-ENE	TW.VERFÜLLT	SAND, KIES	2	1998	(BETONSCHOTTER,PUTZ)	VORLANDMOLASSE	7	Ybbs an der Donau
054/046A	SARLING	STEINBRUCH	GRANULIT	3	1986	BRUCHSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Ybbs an der Donau
		EHEM.STEINBRUCH	GRANULIT	3	1998	BRUCHSTEIN, SCHOTTER, SPLITT, FLUSSREGULIERUNG	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Pöchlarn
054/047	GOLLING B.KRUMNUSSBAUM					THE REPORT OF THE PERIOD			

NR	VORKOMMEN-NAME	AUFSCHLUSS	ROHSTOFF	STATUS	STAT_JAHR	VERWENDUNG	TEKTONISCHE EINH	STRATIGRAPHISCHE	GEMEINDE
		STEINBRUCH UND STRASSENAUFSCHLUSS.				BRUCHSTEIN, MAUERSTEIN			
054/048			GRANULIT, GRANIT, LAMPROPHYR	3	1998	(FLUSSREGULIERUNG, HAUSBAUTEN)	GEÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Ybbs an der Donau
054/049			SAND (QUARZ)	3	1986	,	GFÖHL-EINHEIT	MELKER SANDE	Melk
054/058			SAND (QUARZ)	5	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Bergland
034/030		SANDGRUBE;GELÄNDE SCHLECHT	SAND (QUAINE)	3	1300	OLCOCKEI, OLAGINDOGTINE	VOREARDINOEAGGE	WEEKER SANDE	Dergiand
054/059			SAND (QUARZ)	3	1986	BAUSAND	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Bergland
054/059A			SAND (QUARZ)	5	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Bergland
054/059A 054/060			SAND (QUARZ)	2	1999		VORLANDMOLASSE		
			, ,						Zelking-Matzleinsdorf
054/061		AUFGELASSENE SANDGRUBE	SAND (QUARZ)	3	1986	BAUSAND	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Melk
054/000	SANDVORKOMMEN	APPROPRIESCHE FAIT AND MES	CAND (CUADE)	_	4000		VODI ANDROI AGOS	MELIKED OANIDE	7 11
054/062	HOCHSTRASSBERG	ABRISSNISCHE ENTLANG WEG	SAND (QUARZ)	5	1986		VORLANDMOLASSE	and the same of th	Zelking-Matzleinsdorf
054/063		<u> </u>	SAND (QUARZ)	5	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Pöchlarn
054/064	ARB-WSW	BAUERNSANDGRUBE	SAND (QUARZ)	3	1986	BAUSAND	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Zelking-Matzleinsdorf
	SANDVORKOMMEN AU-								
054/065		KELLERAUFSCHLUSS,STOLLEN	SAND (QUARZ)	5	1986	i de la companya del companya de la companya del companya de la co	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	St. Leonhard am Forst
054/066	LANDFRIEDSTETTEN-E	BAUERNSANDGRUBE	SAND (QUARZ)	2	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Bergland
054/069	SPANDLBAUER	UNTERTAGEABBAU (1980)	SAND (QUARZ)	3	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	St. Leonhard am Forst
054/070	GERETZBACH-SINHOF	STRASSENBÖSCHUNG	SAND (QUARZ)	5	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Ruprechtshofen
054/070A	GERETZBACH-RAINBERG	KELLERAUFSCHLUSS AN DER STRASSE	SAND (QUARZ)	5	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Ruprechtshofen
054/070B		ABRISSNISCHE EINES GRABENS	SAND (QUARZ)	5	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Ruprechtshofen
054/070C			SAND (QUARZ)	5	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Ruprechtshofen
		NATÜRLICHER AUFSCHLUSS AN STEILER		-	1000				- aprodutoriori
054/071	GRABENEGG	BÖSCHUNG	SAND (QUARZ)	5	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Ruprechtshofen
054/071A	GRABENEGG	BEI EINEM KELLER	SAND (QUARZ)	5	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Ruprechtshofen
				1	1998				
054/072		STEINBRUCH	AMPHIBOLIT, GNEIS	2	1998		GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Klein-Pöchlarn
	I .	SCHOTTERGRUBE;NASS-				BETONSCHOTTER,			
054/074A-N	PERSENBEUG-GOTTSDORF	,TROCKENBAGGERUNG,TW.REKULTIVIERT	SAND, KIES	1	1998	1	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE (DONAU)	Persenbeug-Gottsdorf
						BITUM.TRAGSCHICHTEN,			
054/074B-N	PERSENBEUG-GOTTSDORF	SCHOTTERGRUBE;TW.REKULTIVIERT	KIES-SAND	1	1992	BETONSCHOTTER	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE (DONAU)	Persenbeug-Gottsdorf
						BITUM.TRAGSCHICHTEN,			
054/074B-N	PERSENBEUG-GOTTSDORF	SCHOTTERGRUBE;TW.REKULTIVIERT	KIES-SAND	1	1992	BETONSCHOTTER	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE (DONAU)	Persenbeug-Gottsdorf
054/074-N	GOTTSDORF	KIESGRUBE;350x200M, NASSBAGGERUNG	SAND, KIES	1	1986	BAUMATERIAL	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE (DONAU)	Persenbeug-Gottsdorf
		SCHOTTERGRUBE,CA.100x50m, WIRD							
054/114	NIEDERNDORF-W	PLANIERT	KIES-SAND	1	2000		VORLANDMOLASSE	AUSTUFE (ERLAUF)	Erlauf
		SCHOTTERGRUBE;TROCKEN-U.		1		BETONSCHOTTER, PUTZSAND,			
054/115-N	PETZENKIRCHEN-E	NASSBAGGERUNG, TW. REKULTIVIERT	KIES-SAND	0	2000	MAUERSAND	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE (ERLAUF)	Petzenkirchen
			1	-		BETONSCHOTTER, PUTZSAND,	10.12 11.1211132 1002		T GEOTHIN GITCH
054/116-N	BREITENEICH-NE	SCHOTTERGRUBE:TW.REKULTIVIERT	KIES-SAND	3	2000	MAUERSAND	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE (ERLAUF)	Bergland
004/11011	BRETTEREIOTTIVE	SCHOTTERGRUBE.ERWEITERUNG AF:TEICH	NIEG-GAIND		2000	WAGEROARD	VORBANDINOBAGGE	ACCIOI E (ENEACI)	Dergiand
054/151-N	PÖCHLARN-E	5, NASSBAGGERUNG, WT:5m	KIES-SAND	1	2000	BETON EDOSTKOEEED	VORLANDMOLASSE	ALISTLIEE (DONALI)	Pöchlarn
054/151-14	POCHLARN-E		KIES-SAIND	1	2000	BETON,FROSTKOFFER	VORLANDIVIOLASSE	AUSTUFE (DONAU)	Pocniam
054/450 N	WOUL EALIDTODOLINA	SCHOTTERGRUBE;NASSBAGGERUNG,	WEG GAND		2000	DETONION INTER EDONTHOSEED	VODI 41/040/ 4005	AUGTUEE (EDIALIE)	
054/152-N	WOHLFAHRTSBRUNN-W	TW.REKULTIVIERT	KIES-SAND	0	2000	BETONSCHOTTER,FROSTKOFFER	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE (ERLAUF)	Bergland
		LAGERPLATZ FÜR GESCHIEBEBAGGERUNG							
054/155	YBBS	DONAU	KIES-SAND-LAGERPLATZ	1	1992		VORLANDMOLASSE	DEPONIE/REZENT	Ybbs an der Donau
		SANDGRUBE;AF:SEILERWALD I,II							
054/159-M	MELK-AUTOBAHN-S,PÖVERDING	(ÜBERGANGSFRIST),L:40m,B:20m,H.6-8m	SAND (QUARZ)	2	1998	BAUSAND	GFÖHL-EINHEIT	MELKER SANDE	Melk
						STÜCKQUARZ FÜR FEUERFESTE			
054/160	HIESBERG	QUARZVORKOMMEN	QUARZ	5	1956	MASSEN (PROBEBETRIEB)	GFÖHL-EINHEIT	PARAGNEIS	Zelking-Matzleinsdorf
054/161	ROSENFELD, KLAUSGRABEN	STRASSENANSCHNITT	MARMOR	5	1992		GFÖHL-EINHEIT	MARMOR	Melk
		STEINBRUCH;150x20x30M,PLANIERT UND							
054/162A	SÄUSENSTEIN I	VERWACHSEN	GRANULIT	4	1997		GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Ybbs an der Donau
054/162B	SĂUSENSTEIN II	STEINBRUCH;50x10x20M,ZUGESCHÜTTET	GRANULIT	4	1997	-	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Ybbs an der Donau
054/163A	HOCHGREDING I	HANGANSCHNITT;20x10x30M,REGENERIERT	GRANULIT	3	1997	PLATTEN	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Bergland
034/1037									
054/162D	HOCHCDEDING II	STEINBRUCH;20x5x15M,REGENERIERT	GRANULIT GRANULIT	3	1997	PLATTEN DER WIEG IN BERLIN	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Bergland
	HOCHGREDING II	LIANCANICCUNITT CO. 45, 4014	II - H A NI II I I	4	1997	HAFENBAUTEN DER WIFO IN BERLIN	GFUHL-EINHEI I	GRANULIT	Krummnußbaum
054/163B 054/164	KRUMMNUSSBAUM	HANGANSCHNITT;30x15x10M	GIVAROLII						
054/164	KRUMMNUSSBAUM				1000000				
		HANGANSCHNITT;30x15x10M STEINBRUCH;500x30x50M,TW.REKULTIVIERT	GRANULIT	3	1997		GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Golling an der Erlauf
054/164 054/165	KRUMMNUSSBAUM HINTERLEITNER			3	1997				Golling an der Erlauf
054/164 054/165	KRUMMNUSSBAUM		GRANULIT GRANULIT (PYROXENGRANULIT),	3	1997 1997	STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT GFÖHLER GNEIS	Golling an der Erlauf Klein-Pöchlarn
054/164 054/165	KRUMMNUSSBAUM HINTERLEITNER	STEINBRUCH;500x30x50M,TW.REKULTIVIERT	GRANULIT GRANULIT (PYROXENGRANULIT), GNEIS			STRASSENBAU			
054/164 054/165 054/166	KRUMMNUSSBAUM HINTERLEITNER WEITENEGG	STEINBRUCH;500x30x50M,TW.REKULTIVIERT STEINBRUCH;200x50x50M,TW.VERWACHSEN	GRANULIT GRANULIT (PYROXENGRANULIT), GNEIS	3	1997	STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Klein-Pöchlarn
054/164 054/165 054/166	KRUMMNUSSBAUM HINTERLEITNER WEITENEGG	STEINBRUCH;500x30x50M,TW.REKULTIVIERT STEINBRUCH;200x50x50M,TW.VERWACHSEN STRASSENAUFSCHLUSS;TW.REGENERIERT	GRANULIT GRANULIT (PYROXENGRANULIT), GNEIS	3	1997	STRASSENBAU	GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Klein-Pöchlarn

NR	VORKOMMEN-NAME	AUFSCHLUSS	ROHSTOFF	STATUS	STAT_JAHR	VERWENDUNG	TEKTONISCHE EINH	STRATIGRAPHISCHE	GEMEINDE
		HAUSDEPONIE (MIT ABDICHTUNG) DER							
054/175-M	WAGRAM-DEPONIE	FA.BRAMAC,100x30m	KIES-SAND, KONGLOMERAT	3	1998		VORLANDMOLASSE	HOCHTERRASSE	Erlauf
054/176	HOLZERN-NE	HANGANSCHNITT,D:20M,H:8M,RINGFÖRMIG	GRANULIT	2	1998	STRASSEN-,WEGEBAU	GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT	Krummnußbaum
		SCHOTTERGRUBE;350x100M, TW.VERFÜLLT-							
054/184	NEUPÖCHLARN-WSW	ZWISCHENLAGERUNG?	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	HOCHTERRASSE	Erlauf
		HANGANRISS, CA. 80x9M, TW. REGENERIERT,							
054/186A	RAMSAU-N	TW.VERFÜLLT	KIESELKALK, MERGEL	3	1998	WEGEBAU	GRESTENER KLIPPENZONE	LAMPELSBERG-FORMATION	Texingtal
054/186B	RAMSAU-S	HANGANRISS;L:35M,H:9M,TW.REGENERIERT	KIESELKALK, MERGEL	2	1998	WEGEBAU	GRESTENER KLIPPENZONE	LAMPELSBERG-FORMATION	Texingtal
054/187	WEISSENBACH	HANGANSCHNITT;KÜNSTLICHE VEREBNUNG	DOLOMIT	1	1998	STRASSEN-,WEGEBAU,WURFSTEINE	NÖRDLICHE KALKALPEN	HAUPTDOLOMIT	Texingtal
		HANGANSCHNITT;L:25M,H:5M,TW.REGENERI							
054/188A	WEISSENBACH-NW		DOLOMIT	2	1998	STRASSEN-,WEGEBAU	NÖRDLICHE KALKALPEN	HAUPTDOLOMIT	Texingtal
054/190	PLANKENSTEIN	HANGANSCHNITT;TW.VERFÜLLT	KIESELKALK	3	1999	STRASSENBAU	GRESTENER KLIPPENZONE	MALM-KIESELKALK	Texingtal
054/191	HOLZBAUER	STEINBRUCH, HANGANSCHNITT; 35x20x10M	KIESELKALK	2	1997	FORSTSTRASSENBAU	GRESTENER KLIPPENZONE	MALM-KIESELKALK	Texingtal
054/192-N	SITTENBERG-SW	GW-TEICHE: EHEMALIGE ABBAUFLÄCHEN	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	AUSTUFE (ERLAUF)	Erlauf
054/193-N	ERLAUF-NW	GW-TEICHE: EHEMALIGER ABBAU	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	AUSTUFE (ERLAUF)	Erlauf
		EHEMALIGER ABBAU LT.							
054/194	ERLAUF-NW	TOPOGRAPHISCHER KARTE	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	AUSTUFE (ERLAUF)	Erlauf
054/195-N	PLAIKA-SW	GW-TEICHE: EHEMALIGER ABBAU	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	AUSTUFE (ERLAUF)	Bergland
004/130-14	I BAIRA-SVV	GW-TEIGHE, EHEWAEIGEN ABBAO	RIES-SAIND	3	1990		VORLANDINOLASSE	AUSTUFE.NIEDERTERRASS	Dergianu
054/196-N	WOHLFAHRTSBRUNN-W	GW-TEICHE:EHEMALIGER ABBAU	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	AUSTUFE, NIEDERTERRASS	Erlauf
054/190-N	POLLN-E		KIES-SAND	3	1998			ALICTUEE	
		GW-TEICHE:EHEMALIGER ABBAU					VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Bergland
054/198-N	EDICHENTHAL-E	GW-TEICHE:EHEMALIGER ABBAU	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Bergland
054/199-N	EDICHENTHAL-SE	GW-TEICHE:EHEMALIGER ABBAU	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Bergland
054/200-N	LANDFRIEDSTETTEN-W	GW-TEICHE:EHEMALIGER ABBAU	KIES-SAND	3	1998		VORLANDMOLASSE	AUSTUFE	Bergland
054/201-N	KEMMELBACH-W	EHEM.SCHOTTERGRUBE;REGENERIERT, GW SEE 200x200M	KIES-SAND, STEINE	3	1998	STRASSENBAU	VORLANDMOLASSE	AUSTUFE (YBBS)	Neumarkt an der Ybbs
		EHEM.STEINBRUCH;160x23x8M,REGENERIER							Emmersdorf an der
054/205	HAIN	Т	GNEIS	3	1995	SCHÜTTMATERIAL,BRUCHSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Donau
054/206	IN DER ZILNITZ	HANGANSCHNITT:25x10x5M.REGENERIERT	GNEIS	3	1995	SCHÜTTMATERIAL,BRUCHSTEIN	GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Emmersdorf an der Donau
004/200	THE DELICATION OF THE PROPERTY	TENTO AND OTHER 1,20x TOXOW, REDERVER	CITEIO		1333	GOTOTTWATERIAE, BROOTISTEIN	OI OI L-EINIEII	OF OFFICER GIVETS	Emmersdorf an der
054/207	ST.GEORGEN-N	HANGANSCHNITT;55x10x5M,REGENERIERT	GNEIS, GRANULIT	3	1995	WEGEBAU	GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Donau Donau
									Emmersdorf an der
054/208	LEHEN	EHEM.STEINBRUCH;NICHT AUFFINDBAR	GNEIS, GRANULIT	4	1994		GFÖHL-EINHEIT	GFÖHLER GNEIS	Donau
			GRANULIT (PYROXENGRANULIT),						Emmersdorf an der
054/210	LEIBEN-S	STRASSENBÖSCHUNG	GNEIS	5	1977		GFÖHL-EINHEIT	GRANULIT, GFÖHLER GNEIS	Donau
054/223	NEUWINDEN	SCHOTTERGRUBE	KIES-SAND	U	1989		VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE	Melk
	Province of the second	SANDGRUBE;AF:HARMERSDORF							
055/001	HARMERSDORF	IV,(AF:HARMERSDORF II-AUFGELASSEN)	SAND (QUARZ)	2	1997	BAUSAND	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Hürm
055/002	HARMERSDORF	GRUBENGELÄNDE,AF:HARMERSDORF III	SAND (QUARZ)	1	1992	BAUSAND	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Hürm
055/003	MELK/SITZENTHAL	SANDGRUBE;AF:SITZENTHAL I-II AUFGELASSEN	SAND (QUARZ)	3	1993	GIESSEREISAND	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Loosdorf
000.000		BE SANDGRUBE;AF:UNTER-SIEGENDORF-	OF ITE (GOFTEE)	1	1000	OIEGGET (EIG) (ITE)	VOILE WEIGHT TOOL	INCERCENCO (IVDE	Loosaon
055/004-N	WALLY	V(AUFLASSUNG DES BERGBAUBETRIEBES)	SAND (QUARZ)	3	1987	WEISSGLASERZEUGUNG	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Hürm
033/004-14	VVALLI	SANDABBAU.AF:WACHBERG I-	SAIND (QUAINZ)	3	1307		VONLANDINOLASSE	WEEKEN SANDE	Tiuiiii
055/005	MELK (SDIELBEDG)	,	CAND (OHADZ)		1000	GIESSEREISANDE, SPIELSAND,	VODI ANDMOLAGGE	MELKED CANDE	
055/005	MELK (SPIELBERG)	IV,VI,AF:HANS?	SAND (QUARZ)	1	1999	SCHLEIFSAND	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Melk
055/005A-R	MELK/WACHBERG-NORD	RESERVEFELD AF "WACHBERG V"	SAND (QUARZ)	6	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Melk
055/006	PÖVERDING	TAGABAU.ETAGEN.AF:PÖVERDING I	SAND (QUARZ)	1	1999	GLAS, FEUERFESTINDUSTRIE, KERAMIK, FELDSPAT	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Melk
055/006A	PÖVERDING	SANDABBAU	SAND (QUARZ)	3	1981	BAUSTOFFIND.	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Melk
055/007	ANZENDORF	SANDGRUBE:AF:STEINTHAL I-IX	SAND (QUARZ)	1	1992	PORENLEICHTBETON	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Schollach
		SANDGRUBE, TAGBAU; AF: REITHEN							
055/007A	ANZENDORF	I,II(ERLOSCHEN) UND AF REITHEN III	SAND (QUARZ)	1	1993	BAUSAND, TEL-WOLLE	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Schollach
055/008	SPIELBERG	QUARZSANDGRUBE;AF:SPIELBERG I-X	SAND (QUARZ)	6	1995	BAUSAND,KABELSAND,SCHOTTER	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Melk
055/008A	WACHBERG	SANDGRUBE;AF:WACHBERG XVI,XVII, (AF:WACHBERG XIV AUFGELASSEN)	SAND (QUARZ)	6	1997	BAUINDUSTRIE,GLASINDUSTRIE	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Melk
		ABBAUWAND;H:7M, ALTE							
055/009	ROGGENDORF	STOLLENEINGÄNGE	SAND (QUARZ)	3	1993	BAUSAND, TEL-WOLLE	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Schollach
						(GLASSAND) BAUSAND, LAGER IM			
055/009A	ROGGENDORF-LOOSDORF	WEITE STOLLEN	SAND (QUARZ)	3	1986	2.WELTKRIEG	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Schollach
		A F. TAVA CHIPEDO							REAL PROPERTY AND ADMINISTRATION OF THE PROPERTY AN
055/010	SDIEL DEDG G	AF: "WACHBERG	CAND (OLIABE)	_	1000	TEL MOLLE BALICANIS	VODI ANDRIOLAGO	MELIVED CANDE	
	SPIELBERG-S	VII, VIII, IX, X", "WACHB, XVIII", TAGBAU 100X70M	SAND (QUARZ)	2	1986	TEL-WOLLE, BAUSAND	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Melk

NR	VORKOMMEN-NAME	AUFSCHLUSS	ROHSTOFF	STATUS	STAT_JAHR	VERWENDUNG	TEKTONISCHE EINH	STRATIGRAPHISCHE	GEMEINDE
55/010A	WACHBERG MITTE	FELDBÖSCHUNG	SAND (QUARZ)	5	1981		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Melk
055/011	NEUBACH	SANDABBAU;AF"WACHBERG XI,XII",TAGBAU,MEHRERE ETAGEN,50X75M,H:15M	SAND (QUARZ)	3	2001	BAUSAND, KABELSAND, ZUSCHLAG FÜR BAUSTOFFINDUSTRIE, TEL- WOLLE	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Loosdorf
55/011A	ROGGENDORF	SANDABBAU,TAGBAUGRUBE; AF:"WACHBERG XIII,XV,XIX", CA.200x70M,20M TIEF	SAND (QUARZ), KIES	3	2001	BAUSTOFFINDUSTRIE, TEL-WOLLE, FLIESSENKLEBER	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Schollach
055/011B	NEUBACH	SANDABBAU;ANSUCHEN BERGWERKSBERECHTIGUNG GM:NEUBACH I	SAND (QUARZ, FELDSPAT)	1	2001	GLASINDUSTRIE,BAUCHEMIE, SPORTSTÄTTENBAU	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Loosdorf
055/012	MAUER	FELDBÖSCHUNG, EHEM. SANDGRUBE	SAND (QUARZ)	6	1986	KERAMISCHE UND GLASINDUSTRIE	VORLANDMOLASSÉ	MELKER SANDE	Dunkelsteinerwald
055/013	KLEINBERG	SANDGRUBE	SAND (QUARZ)	3	1986	BAUSAND, GLASSAND	VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Schollach
055/014	soos	BAUERNSANDGRUBE U. STRASSENAUFSCHLUSS	SAND (QUARZ)	3	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Schollach
055/014A	soos	SANDABBAU	SAND (QUARZ)	3	1986		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Hürm
)55/020-N	ALBRECHTSBERG-W	SCHOTTERGRUBE;NASSBAGGERUNG, TW.REKULTIVIERT	KIES-SAND	1	1992	BITUM.TRAGSCHICHTEN	GFÖHL-EINHEIT	AUSTUFE (PIELACH)	Loosdorf
055/044	KLAUSGRABEN	STEINBRUCH	KIESELKALK	3	1992	GÜTERWEGE,STRASSENBAU, BETONSCHOTTER, BAUWIRTSCHAFT	YBBSITZER KLIPPENZONE	NEOKOMFLYSCH	Kilb
55/150	GLOSBACH	STEINBRUCH	DOLOMIT	2	1997	STRASSEN-,WEGEBAU	FRANKENFELSER DECKE	HAUPTDOLOMIT	Kilb
055/151-M	ALBRECHTSBERG-NW	SCHOTTERGRUBE	KIES-SAND	1	1992	BITUM.TRAGSCHICHTEN, FROSTSCHUTZSCHICHTEN	GFÖHL-EINHEIT	HOCHTERRASSE	Loosdorf
)55/152-N	ROGGENDORF	SCHOTTERGRUBE;NASSBAGGERUNG, TROCKENBAGGERUNG	KIES-SAND	1	1992	BETONSCHOTTER,PUTZSANDE, ESTICHSANDE	VORLANDMOLASSE	NIEDERTERRASSE	Schollach
055/153-R	PIELACH	PROBESCHLITZE;HANGLAGE	KIES-SAND	6	1992		GFÖHL-EINHEIT	WACHBERGTERRASSE?	Melk
055/164	ST.GOTTHART	HANGANSCHNITT;38X10X12M	KALKSTEIN	2	1997	STRASSENBAU	GRESTENER KLIPPENZONE	KIESELKALK	Texingtal
055/167	PIELACH-NE	SANDGRUBE;AF:PIELACH I-VI (ÜBERGANGSFRIST)	SAND (QUARZ)	0	2000		VORLANDMOLASSE	MELKER SANDE	Melk

N-C-52/2001